Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Kultur und Bildung

2025/2181(INI)

31.3.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 307

Entwurf eines Berichts
Marcos Ros Sempere
(PE784.483v02-00)

Eine neue Strategie für Medienkompetenz und digitales Lernen
(2025/2181(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1083 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Mediendienste im Binnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU (Europäisches Medienfreiheitsgesetz)[2],	***entfällt***

[2] ABl. L, 2024/1083, 17.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1083/oj.

Or. fr

Änderungsantrag 2
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste),	***entfällt***

[3] ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: ***http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj.***

Or. pt

Änderungsantrag 3
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Initiativen, Vorschläge und bestehenden Instrumente der Europäischen Union, die auf die wirksame Besteuerung der digitalen Wirtschaft und großer Online-Plattformen abzielen, einschließlich des Vorschlags der Kommission von 2018 zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft, und auf nachfolgende Vorschläge und Maßnahmen zur Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und zu Plattformmeldepflichten sowie umfassendere Rechtsrahmen für digitale Dienste,

Or. en

Änderungsantrag 4
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Verordnung über künstliche Intelligenz),

Or. en

Änderungsantrag 5

Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Entschließung vom 25. März 2021 des Europäischen Parlaments über die Gestaltung der Politik im Bereich digitale Bildung[3a],
	[3a] Entschließung des Europäischen Parlaments vom 25. März 2021 zur Gestaltung der Politik im Bereich digitale Bildung 2020/2135(INI), https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2021-0095_DE.html.

Or. en

Änderungsantrag 6
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 12. November 2025 mit dem Titel „Europäischer Schutzschild für die Demokratie: Förderung starker und widerstandsfähiger Demokratien“ (JOIN(2025)0791),	***entfällt***

Or. pt

Änderungsantrag 7

Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 12. November 2025 mit dem Titel „Europäischer Schutzschild für die Demokratie: Förderung starker und widerstandsfähiger Demokratien“ (JOIN(2025)0791),	***entfällt***

Or. hu

Änderungsantrag 8
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 3. Dezember 2020 mit dem Titel „Europas Medien in der digitalen Dekade: Ein Aktionsplan zur Unterstützung der Erholung und des Wandels“ (COM(2020)784),

Or. en

Änderungsantrag 9
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 5. März 2026 mit dem Titel „Strategie für Generationengerechtigkeit“ (COM(2026)110),

Or. en

Änderungsantrag 10
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20. November 1989 über die Rechte des Kindes,

Or. en

Änderungsantrag 11
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den VN-Pakt für die Zukunft vom 22. September 2024,

Or. en

Änderungsantrag 12
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 2026 veröffentlichten Leitlinien der Kommission zum ethischen Einsatz künstlicher Intelligenz und Daten im Lehren und Lernen für Pädagogen[1a],
	[1a] https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/f692aa0b-17a7-11f1-8870-01aa75ed71a1/language-en.

Or. en

Änderungsantrag 13
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 2026 veröffentlichten Leitlinien der Kommission für den Informatikunterricht[2a],
	[2a] https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/69cf2ffc-1842-11f1-8870-01aa75ed71a1/language-en.

Or. en

Änderungsantrag 14
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf die 2024 veröffentlichten Leitlinien der Kommission zu Wohlergehen und psychischer Gesundheit in der Schule[3a],

---

[3a] https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/0fbef913-0d3b-11ef-a251-01aa75ed71a1/language-en.

Or. en

Änderungsantrag 15
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Veröffentlichung der Gemeinsamen Forschungsstelle von 2025 über die Nutzung sozialer Medien und die psychische Gesundheit von Jugendlichen in der EU[4a],
	---
	[4a] https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC141047.

Or. en

Änderungsantrag 16
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	– unter Hinweis auf die Veröffentlichung „PISA 2022 Ergebnisse (Band II): Lernen während – und aus – Umbrüchen“ (2023)[5a],
	[5a] https://www.oecd.org/en/publications/pisa-2022-results-volume-ii_a97db61c-en.html.
	Or. en

Änderungsantrag 17
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission – Leitlinien für Maßnahmen zur Gewährleistung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet gemäß Artikel 28 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2022/2065,
	Or. en

Änderungsantrag 18
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989 und die dazugehörige Allgemeine Bemerkung Nr. 25 zur

Anwendung des Übereinkommens im digitalen Umfeld,

Or. en

Änderungsantrag 19
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlung der OECD zu Kindern im digitalen Umfeld (2021),

Or. en

Änderungsantrag 20
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die im Jahr 2018 veröffentlichten Leitlinien des Europarates zur Achtung, zum Schutz und zur Verwirklichung der Rechte des Kindes im digitalen Umfeld,

Or. en

Änderungsantrag 21
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	– unter Hinweis auf den Bericht des Europarates aus dem Jahr 2020 „Medienkompetenz für alle: Die Unterstützung marginalisierter Gruppen durch Community-Medien, erstellt von Chapman, Bellardi und Peissl,

Or. en

Änderungsantrag 22
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Strategiepapier des Lenkungsausschusses für Medien und die Informationsgesellschaft (CDMSI) des Europarates mit dem Titel „National Media and Information Literacy (MIL) Strategies: Practical Steps and Indicators“ (Nationale Strategien zur nationalen Medien- und Informationskompetenz: Praktische Schritte und Indikatoren), veröffentlicht im Dezember 2025,

Or. en

Änderungsantrag 23
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die

Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;	Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind; ***in der Erwägung, dass Medienkompetenz die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzen sollte, eigenständig auf Medieninhalte zuzugreifen, sie zu analysieren, zu bewerten oder zu erstellen, wobei die Rede- und Meinungsfreiheit uneingeschränkt zu achten ist;***

Or. en

Änderungsantrag 24
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen ***für den verantwortungsvollen Konsum, das Verständnis, die kritische Einordnung und den Austausch von Medieninhalten über traditionelle Medien und Online-Plattformen*** in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation***, Informationsmanipulation*** den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des

	veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 25
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, ***notwendig*** sind;	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, ***einschließlich Leugnung des Klimawandels oder Hassreden im Internet,*** den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, ***unverzichtbar*** sind;

Or. en

Änderungsantrag 26
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen ***und ihren Algorithmen***, neuen Medienakteuren***, einschließlich nicht-traditioneller Urheber, KI-Tools*** und ***generativer*** künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 27
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation ***und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit***, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 28
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ***Medienkompetenz*** und ***digitales*** Lernen ***grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind***, um ***die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie*** die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu ***bekämpfen***; in der Erwägung, dass ***Medienkompetenz und digitales*** Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig ***sind***;	A. in der Erwägung, dass ***die Medien*** und ***digitalen Dienste ein*** Lernen ***erfordern***, um ***Manipulationen durch staatliche oder private, nationale oder ausländische Akteure besser zu bekämpfen und*** die Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu ***beherrschen***; in der Erwägung, dass ***dieses*** Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig ***ist***;

Or. fr

Änderungsantrag 29
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um die Verbreitung von Desinformation, den Vertrauensverlust in die Medien sowie die

Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;	Auswirkungen von Online-Plattformen, neuen Medienakteuren***, wie Influencer oder Content-Ersteller,*** und künstlicher Intelligenz zu bekämpfen; in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen vor dem Hintergrund des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht, notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 30
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um ***die Verbreitung*** von ***Desinformation, den*** Vertrauensverlust in die Medien sowie ***die*** Auswirkungen von Online-Plattformen***, neuen Medienakteuren und*** künstlicher Intelligenz ***zu bekämpfen***; ***in der Erwägung, dass Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen vor dem Hintergrund*** des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht***, notwendig sind***;	A. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen grundlegende Kompetenzen in der modernen Gesellschaft vermitteln und von entscheidender Bedeutung sind, um ***mit den verschiedenen Arten*** von ***Online-Informationen, dem*** Vertrauensverlust in die ***traditionellen*** Medien sowie ***den*** Auswirkungen von Online-Plattformen***, von*** künstlicher Intelligenz und des veränderten Informationskonsumverhaltens, das auf einer „Scrolling-Kultur“ beruht***, umzugehen, wobei sichergestellt werden sollte, dass das Recht auf freie Meinungsäußerung in vollem Umfang gewahrt bleibt***;

Or. pt

Änderungsantrag 31
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass geringe Medienkompetenz und digitale Bildung ein strukturelles Hemmnis für viele junge Menschen darstellen, die einen Zugang zu Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten anstreben; in der Erwägung, dass diese Kompetenzen nicht nur rein technische Fähigkeiten beinhalten, sondern auch kritisches Denken, Selbstbestimmung, informierte Entscheidungsfindung und sichere Teilnahme an digitalen Umgebungen umfassen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 32
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die EU-Rechtsvorschriften, insbesondere das Europäische Medienfreiheitsgesetz, eine Definition der Medienkompetenz enthalten;

Or. en

Änderungsantrag 33
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass das Online-Umfeld auch ein Ort ist, an dem junge Menschen ihre Freiheiten und Rechte ausüben können, einschließlich des Rechts auf freie Meinungsäußerung, Bildung, Information und Beteiligung, wie der Ausschuss der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes unterstreicht;

Or. en

Änderungsantrag 34
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;	B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können***, wobei die Rolle der Familie und der Schule, die Verantwortung des Einzelnen, der Pluralismus und die Freiheit, fundierte Entscheidungen zu treffen, gestärkt werden sollten, jegliche ungerechtfertigte politische und ideologische Einflussnahme durch zentrale Kontrollmechanismen jedoch verhindert werden sollte***;

Or. pt

Änderungsantrag 35
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;	B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können***, und damit kritisches Denken, bürgerschaftliches Engagement und demokratische Widerstandsfähigkeit zu stärken***;

Or. en

Änderungsantrag 36
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;	B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen***, insbesondere Minderjährige und Jugendliche,*** mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, antidemokratische Propaganda hinterfragen

	und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;

Or. en

Änderungsantrag 37
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** von entscheidender Bedeutung ***sind***, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, ***antidemokratische*** Propaganda hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;	B. in der Erwägung, dass ***dieses Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** von entscheidender Bedeutung ***ist***, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und die Quelle der Informationen überprüfen, Propaganda und ***manipulative Techniken*** hinterfragen und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;

Or. fr

Änderungsantrag 38
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und	B. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen von entscheidender Bedeutung sind, um Menschen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um Informationen in einem sich ständig verändernden Umfeld zu verstehen, damit sie die Richtigkeit, die Zuverlässigkeit und

die Quelle der Informationen überprüfen, ***antidemokratische Propaganda hinterfragen*** und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;	die Quelle der Informationen überprüfen, ***manipulative oder irreführende Inhalte erkennen*** und letztlich fundiertere, autonomere Entscheidungen treffen können;
	Or. hu

Änderungsantrag 39
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Gewährleistung des Rechts auf genaue, zuverlässige und pluralistische Informationen für die Bürgerinnen und Bürger ein Grundbestandteil demokratischer Gesellschaften und ein Eckpfeiler einer fundierten öffentlichen Debatte ist; in der Erwägung, dass die Behörden dafür verantwortlich sind, für ein demokratisches Informationsumfeld unter Bedingungen der Unabhängigkeit, der Transparenz und des Pluralismus zu sorgen; in der Erwägung, dass den öffentlich-rechtlichen Medien eine Schlüsselrolle bei der Verfolgung dieser Ziele zukommt und sie eine angemessene, stabile und nachhaltige Finanzierung benötigen, um diesen Auftrag zu erfüllen; in der Erwägung, dass diese Verantwortung auch die Sicherstellung einer angemessenen Rechenschaftspflicht der großen Online-Plattformen in Bezug auf ihre Rolle bei der Verbreitung, Verstärkung und Monetarisierung von Informationen umfasst;
	Or. en

Änderungsantrag 40
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Bekämpfung von Desinformation und die Förderung der Medienkompetenz nicht zu irgendeiner Form der Zensur oder der Unterdrückung legitimer politischer Meinungen führen dürfen, damit sichergestellt ist, dass das Recht auf freie Meinungsäußerung und die Meinungsvielfalt im Einklang mit der Charta der Grundrechte der Europäischen Union geschützt bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 41
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass hochwertiger, unabhängiger und pluralistischer Journalismus der Eckpfeiler jeder demokratischen Gesellschaft ist und eine Schlüsselrolle bei der Stärkung der Medienkompetenz, der Bekämpfung von Desinformation und der Stärkung des Vertrauens der Bürger in das Informationsökosystem spielt;

Or. en

Änderungsantrag 42
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass ***Medienkompetenz*** und digitale ***Bildung*** als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden ***müssen***, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; ***in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;***	C. in der Erwägung, dass ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und digitale ***Dienste*** als ***wesentlicher Bestandteil*** einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden ***muss***, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden;

Or. fr

Änderungsantrag 43
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, ***aber auch für ältere Menschen,*** um ihnen

Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;

die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen***, um gleichzeitig einen generationenübergreifenden Ansatz zu gewährleisten, der Fairness, Solidarität und gegenseitiges Lernen zwischen den verschiedenen Altersgruppen fördert***;

Or. en

Änderungsantrag 44
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese

Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle ***bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses*** spielen;	Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle spielen ***und deren zunehmender Einfluss ein höheres Maß an ethischer Verantwortung und Transparenz erfordert, während die unersetzliche Rolle der Familie als primäres Umfeld für die Entwicklung von Medienkompetenz und die Vermittlung von Werten anerkannt werden sollte***;

Or. pt

Änderungsantrag 45
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften***, Eltern,*** Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften ***und*** Betreuungspersonen, ***wobei zunächst die vorrangige Rolle der***

Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;	***Eltern und Familien anzuerkennen ist,*** Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;

Or. en

Änderungsantrag 46
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle ***Interessenträger*** im ***Bildungsökosystem*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, ***Organisationen der Zivilgesellschaft*** und Akteuren der ***neuen*** Medien ***wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen***;	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle ***einschlägigen Akteure*** im ***Bildungs- und Lehrumfeld*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, ***nationaler Medienaufsichtsbehörden*** und Akteuren der Medien ***im Bereich der öffentlichen Informationen***;

Or. hu

Änderungsantrag 47
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im ***Bildungsökosystem*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im ***Bildungs- und Informationsökosystem*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, ***Medien,*** Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;

Or. en

Änderungsantrag 48
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als

wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im ***Bildungsökosystem*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;	wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften ***und anderen Pädagogen***, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;

Or. en

Änderungsantrag 49
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese	C. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitale Bildung als wesentliche Bestandteile einer umfassenden Strategie für lebenslanges Lernen angesehen werden müssen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um ihnen die Fähigkeiten zu kritischem Denken, die Resilienz und die digitalen Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in einem immer komplexeren und dynamischeren Informationsumfeld zurechtzufinden; in der Erwägung, dass sich diese

Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im ***Bildungsökosystem*** ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;	Bemühungen nicht nur auf Lernende beschränken sollten, sondern auf alle Interessenträger im Bildungsökosystem ausgeweitet werden sollten, einschließlich Lehrkräften, Eltern, Betreuungspersonen, Journalisten, ***Bibliotheken,*** Organisationen der Zivilgesellschaft und Akteuren der neuen Medien wie Influencer, die eine immer wichtigere Rolle bei der Gestaltung des Informationskonsumverhaltens und des öffentlichen Diskurses spielen;

Or. en

Änderungsantrag 50
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass Eurobarometer-Daten zufolge das Selbstverständnis, Desinformation erkennen zu können, mit dem Alter abnimmt;

Or. en

Änderungsantrag 51
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass die größten Social-Media-Plattformen und Systeme der künstlichen Intelligenz derzeit an kommerziellen Anreizen und Gewinnmaximierungszielen ausgerichtet sind; in der Erwägung, dass ihre auf

konkreten Designentscheidungen basierende Funktionsweise, nämlich algorithmische Kuratierungs- und Empfehlungssysteme, in erster Linie darauf abzielt, die Nutzer beschäftigt zu halten und ihre Interaktionen zu maximieren, unter anderem durch den Einsatz wechselnder Belohnungssysteme und weiterer Funktionen, die zu einer längeren und wiederholten Nutzung verleiten, unabhängig von möglichen Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit und des Wohlergehens der Nutzerinnen und Nutzer; in der Erwägung, dass solche Modelle auf Datengewinnungs- und Monetarisierungsverfahren beruhen, die die Sichtbarkeit, Priorisierung und Verbreitung von Informationen unabhängig von deren Qualität oder Genauigkeit beeinflussen; in der Erwägung, dass dies erhebliche Auswirkungen auf die Qualität der digitalen und medialen Umgebung sowie auf demokratische Prozesse haben kann;

Or. en

Änderungsantrag 52
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass in der Strategie für Generationengerechtigkeit lebenslanges Lernen, digitale Kompetenzen, Medienkompetenz und die aktive Teilhabe aller Altersgruppen als zentrale Voraussetzungen für Generationengerechtigkeit und die Resilienz demokratischer Gesellschaften anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 53
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cc. in der Erwägung, dass jüngsten gerichtlichen Entscheidungen zufolge bestimmte große Online-Plattformen für die vorsätzlich suchterzeugende Gestaltung ihrer Dienste haftbar gemacht werden können, wenn eine solche Gestaltung zur Schädigung der psychischen Gesundheit der Nutzer, insbesondere von Minderjährigen, führen kann; in der Erwägung, dass Produktmerkmale wie algorithmische Empfehlungssysteme und auf Interaktion ausgerichtete Funktionen, einschließlich Endlos-Scrollen, im Rahmen profitgetriebener Geschäftsmodelle entwickelt werden, die Aufmerksamkeit und Nutzerdaten kommerzialisieren, wobei das Am-Ball-halten der Nutzer Vorrang vor dem Wohlergehen der Nutzer hat, wodurch schädliche Inhalte verstärkt und systemische Risiken für das Informationsumfeld, demokratische Prozesse und den sozialen Zusammenhalt entstehen;

Or. en

Änderungsantrag 54
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Cc. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen nicht nur als Instrumente zum individuellen Schutz vor Online-Risiken verstanden werden sollten, sondern auch als wesentliche Voraussetzungen für eine pluralistische öffentliche Debatte, sozialen Zusammenhalt und gleichberechtigte Teilhabe an demokratischen Prozessen gelten sollten; in der Erwägung, dass ein ungleicher Zugang zu verlässlichen Informationen und zu Bildungsangeboten im Bereich der Medienkompetenz die Gefahr birgt, bestehende soziale, territoriale und generationenspezifische Ungleichgewichte zu verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 55
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Kinder in einem zunehmend jüngeren Alter Zugang zu den sozialen Medien haben und 97 % der jungen Menschen in der EU täglich das Internet nutzen, wobei Social-Media-Plattformen die wichtigste Informationsquelle für junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind[6];	D. in der Erwägung, dass Kinder in einem zunehmend jüngeren Alter Zugang zu den sozialen Medien haben und 97 % der jungen Menschen in der EU täglich das Internet nutzen, wobei Social-Media-Plattformen die wichtigste Informationsquelle für junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind[6]; ***in der Erwägung, dass der Innovation im derzeitigen Kontext eine wichtige Rolle als strategischer Säule zukommt, und dass erkannt werden muss, dass die umfassende Entwicklung der Kompetenzen und Initiativen junger Europäer durch eine verstärkte Regulierung im Bereich der Medien und digitalen Plattformen unbeabsichtigterweise behindert werden kann; in der Erwägung, dass – im***

Vergleich zu den jungen Menschen in anderen Regionen – daher die Gefahr besteht, dass die Europäische Union ihre Fähigkeit schwächt, Talente, Kreativität und neue Möglichkeiten in einem zunehmend wettbewerbsorientierten globalen Umfeld zu fördern;

[6] Maza, M.T. et al., „Association of habitual checking behaviors on social media with longitudinal functional brain development“, *JAMA Pediatrics*, Bd. 177, Ausgabe 2, 2023, S. 160-167, https://doi.org/10.1001/jamapediatrics.2022.4924.

[6] Maza, M.T. et al., „Association of habitual checking behaviors on social media with longitudinal functional brain development“, *JAMA Pediatrics*, Bd. 177, Ausgabe 2, 2023, S. 160-167, https://doi.org/10.1001/jamapediatrics.2022.4924.

Or. pt

Änderungsantrag 56
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die zunehmende Abhängigkeit der Bürgerinnen und Bürger, der öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsakteure von Social-Media-Plattformen und KI-Diensten, welche von einigen wenigen marktbeherrschenden nichteuropäischen Technologieunternehmen betrieben werden, Anlass zu ernsthaften Bedenken hinsichtlich der technologischen Abhängigkeit, der Machtkonzentration und der digitalen Souveränität gibt; in der Erwägung, dass diese Dienste bei der Gestaltung des Zugangs zu Informationen, zum öffentlichen Diskurs und zur Erkenntnisgewinnung eine entscheidende Rolle spielen und somit zu funktionierenden demokratischen Prozessen beitragen; in der Erwägung,

dass Medienkompetenz und digitales Lernen für die Bürgerinnen und Bürger entscheidende Mittel sind, die sie befähigen, die den sozialen Medien und KI-Systemen zugrunde liegenden Infrastrukturen, Wirtschaftsmodelle und Machtdynamiken nachzuvollziehen, kritisch zu interfragen und sie zu bedienen, um fundierte und bewusste Entscheidungen über die von ihnen weitergegebenen Informationen und genutzten Plattformen treffen zu können; in der Erwägung, dass die Stärkung dieser Kompetenzen von zentraler Bedeutung ist, um eine informierte, unabhängige und widerstandsfähige Teilhabe an der digitalen Öffentlichkeit zu fördern und die demokratische Kontrolle und die Autonomie der Bürgerinnen und Bürger im digitalen Zeitalter zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 57
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung***,*** kürzere Aufmerksamkeitsspanne ***oder Radikalisierung***;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung ***und*** kürzere Aufmerksamkeitsspanne***; in der Erwägung, dass der vorrangige Schwerpunkt bei der Bekämpfung dieser Risiken daher auf Aufklärung,***

Prävention und elterlicher Überwachung liegen muss, anstelle von Lösungen, die unter anderem eine pauschale Überwachung der privaten Kommunikation vorsehen;

Or. pt

Änderungsantrag 58
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den ***vorzeitigen*** Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, ***bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler*** Risiken ausgesetzt werden***, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale*** und ***emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung***;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den ***zu frühzeitigen*** Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, ***der aus pädagogischer Sicht nicht hinreichend begründet ist, erhöhten digitalen*** Risiken ausgesetzt werden ***können, insbesondere wenn dem kein entsprechender analoger Erwerb grundlegender Lesefähigkeiten sowie die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, kritischem Urteilsvermögen*** und ***Aufmerksamkeit vorangegangen sind***;

Or. hu

Änderungsantrag 59
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende

Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne ***oder*** Radikalisierung;	Medienkompetenzen ***und die Fähigkeit zum kritischen Denken*** mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung***, die Verbreitung von Darstellungen von sexuellem Kindesmissbrauch und Online-Anwerbung***;

Or. en

Änderungsantrag 60
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, ***Sucht, Ängste,*** sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung ***sowie Auswirkungen auf Bildung, Gesundheit und Wohlergehen***;

Or. en

Änderungsantrag 61
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende ***Medienkompetenzen*** mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende ***Fähigkeiten für das Lernen in Bezug auf Medien*** mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, ***Betrug, Exposition gegenüber pornografischen Inhalten,*** Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;

Or. fr

Änderungsantrag 62
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen Kontakt mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne***, der Kontakt mit nicht altersgerechten***

Inhalten, Sucht nach sozialen Medien oder Radikalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 63
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen ***Kontakt*** mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;	E. in der Erwägung, dass Minderjährige durch den vorzeitigen ***Umgang*** mit digitalen Instrumenten oder Technologien, bevor sie sich grundlegende Medienkompetenzen mit analogen Instrumenten angeeignet haben, einer Vielzahl digitaler Risiken ausgesetzt werden, die sie nicht abmildern können, darunter Cybermobbing, sexuelle Erpressung, Schlaf- oder Essstörungen, soziale und emotionale Unterentwicklung, kürzere Aufmerksamkeitsspanne oder Radikalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 64
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass eine übermäßige Exposition gegenüber digitalen Plattformen und süchtig machenden Gestaltungsmerkmalen mit nachteiligen Auswirkungen auf die

psychische Gesundheit von Minderjährigen, darunter Angstzustände, verringerte Aufmerksamkeitsspanne oder emotionaler Stress, in Verbindung gebracht wurde;

Or. en

Änderungsantrag 65
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Einführung eines Mindestalters für die Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf ***nationaler*** als auch auf unionsweiter Ebene von politischen Entscheidungsträgern diskutiert wurde;	F. in der Erwägung, dass die Einführung eines Mindestalters für die Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf ***Ebene der Mitgliedstaaten*** als auch auf unionsweiter Ebene von ***vielen*** politischen Entscheidungsträgern diskutiert ***und versucht*** wurde; ***in der Erwägung, dass jegliche Anwendung solcher Maßnahmen stets unter Wahrung der Informationsfreiheit sowie des Prinzips der Verhältnismäßigkeit erfolgen sollte und dass der digitalen Ausgrenzung junger Menschen vom Zugriff auf wesentliche Informationen, Lern- und technologische Inhalte entgegengewirkt werden sollte;***

Or. pt

Änderungsantrag 66
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die ***Einführung eines Mindestalters*** für die	F. in der Erwägung, dass die ***Notwendigkeit stärkerer, altersgerechter***

Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf nationaler als auch auf unionsweiter Ebene von politischen Entscheidungsträgern ***diskutiert*** wurde;	***Schutzmaßnahmen für Minderjährige, einschließlich Diskussionen über das Mindestalter, die Altersüberprüfung und die elterliche Kontrolle,*** für die Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf nationaler als auch auf unionsweiter Ebene von politischen Entscheidungsträgern ***erörtert*** wurde;

Or. en

Änderungsantrag 67
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Einführung eines Mindestalters für die Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf nationaler als auch auf unionsweiter Ebene von politischen Entscheidungsträgern diskutiert wurde;	F. in der Erwägung, dass die Einführung eines Mindestalters für die Nutzung von Online-Plattformen sowohl auf nationaler als auch auf unionsweiter Ebene von politischen Entscheidungsträgern ***ohne aussagekräftige Belege dafür*** diskutiert wurde***, dass dies zu nennenswerten Ergebnissen führen würde***;

Or. en

Änderungsantrag 68
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass die Kommission im März 2026 eine spezielle Sachverständigengruppe „Child Safety

Online“ eingesetzt hat, die fachliche Empfehlungen ausarbeiten wird, um Kinder im digitalen Umfeld besser zu schützen und zu stärken; in der Erwägung, dass sich das Gremium in diesem Zusammenhang auch mit den Risiken befasst, die mit dem digitalen Umfeld verbunden sind, sowie mit der Bedeutung der digitalen und Medienkompetenz für Kinder, Eltern und Pädagogen;

Or. en

Änderungsantrag 69
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was ***die Gefährdung durch*** schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige ***und ältere Menschen*** besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden ***oder – bei älteren Menschen – teilweise durch geringere digitale Kompetenz und Anpassungsfähigkeit an sich rasch wandelnde digitale Umgebungen sowie durch altersbedingte kognitive Einschränkungen beeinträchtigt sein können***;

Or. en

Änderungsantrag 70
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden; ***in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung generativer künstlicher Intelligenz, einschließlich Deepfakes und synthetischer Medien, neue Risiken für den demokratischen Diskurs und die Informationsintegrität mit sich bringt und KI-Kompetenz zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Medienkompetenzbildung macht;***

Or. en

Änderungsantrag 71
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass ***Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und*** schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt ***sind***, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland ***oder Finanzbetrug*** betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige ***besonders*** anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, ***da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden***;	G. in der Erwägung, dass ***die gesamte Bevölkerung, insbesondere*** schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen***,*** nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt ***ist***, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, ***geschlechterbasierte Online-Risiken, von denen Frauen und Mädchen überproportional betroffen sind,*** Desinformation, ***Finanzbetrug oder Informationsmanipulation und*** Einflussnahme aus dem Ausland betrifft; in der Erwägung, dass ***Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, insbesondere*** Minderjährige***, deren kognitive Fähigkeiten sich noch entwickeln,*** anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern***, -Agenten*** und Chatbots sind, ***was zu übermäßiger Abhängigkeit und einer verminderten Fähigkeit zum kritischen Denken führen kann***;

Or. en

Änderungsantrag 72
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen ***nach wie vor*** einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen ***möglicherweise keinen Zugang zu strukturierter Unterstützung ihrer Medienkompetenz haben und daher*** einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation,

anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;

Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;

Or. en

Änderungsantrag 73
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing***,*** ***Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland*** oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden; ***in der Erwägung, dass betont werden sollte, dass der Schutz von Minderjährigen nicht den Grundrechten zuwiderlaufen darf;***

Or. pt

Änderungsantrag 74
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen ***und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen*** nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind***, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden***;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen***, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen in ländlichen oder abgelegenen Gebieten mit begrenzter digitaler Infrastruktur*** nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige ***und Senioren*** besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind;

Or. en

Änderungsantrag 75
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, ***Fehlinformationen,*** Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;

Or. en

Änderungsantrag 76
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und ***schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen*** nach wie vor einem ***höheren*** Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und ***Gruppen in einer prekären Lage*** nach wie vor einem ***größeren*** Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder Finanzbetrug betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;

Or. hu

Änderungsantrag 77
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder ***Finanzbetrug*** betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders	G. in der Erwägung, dass Minderjährige, junge Menschen, ältere Menschen und schutzbedürftige oder marginalisierte Gruppen nach wie vor einem höheren Risiko ausgesetzt sind, im digitalen Umfeld ausgebeutet zu werden, insbesondere was die Gefährdung durch schädliche Inhalte, Cybermobbing, Desinformation, Einflussnahme aus dem Ausland oder ***Betrug*** betrifft; in der Erwägung, dass Minderjährige besonders

anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;	anfällig für Risiken im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten, KI-Begleitern und Chatbots sind, da sich ihre kognitiven Fähigkeiten noch in Entwicklung befinden;

Or. fr

Änderungsantrag 78
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Anfälligkeit für Desinformation sehr ungleichmäßig verteilt ist und mit struktureller Ungleichheit, einschließlich sozioökonomischer Benachteiligung, ungleichem Zugang zu hochwertiger Bildung, digitaler Infrastruktur und unabhängigen Medien, eng verknüpft ist; in der Erwägung, dass besonders Personen in marginalisierten Lebenssituationen häufig Informationen unsicherer Herkunft ausgesetzt sind und über weniger Ressourcen verfügen, um Inhalte kritisch einordnen zu können; in der Erwägung, dass daher zur Bekämpfung von Desinformation nicht nur Initiativen zur Moderation von Inhalten und zur Medienkompetenz erforderlich sind, sondern es auch umfassenderer Maßnahmen zur Bewältigung sozialer Ungleichheiten, zur Stärkung der öffentlichen Medien und zur Gewährleistung eines universellen, gleichberechtigten Zugangs zu verlässlichen Informationen bedarf;

Or. en

Änderungsantrag 79
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das digitale Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können;	H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das digitale Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können; ***in der Erwägung, dass beim Einsatz digitaler Technologien in Schulen sichergestellt werden sollte, dass traditionelle pädagogische Methoden durch sie ergänzt und nicht ersetzt werden;***

Or. pt

Änderungsantrag 80
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das digitale Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, ***die*** soziale ***Inklusion*** oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können;	H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das digitale Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, ***das*** soziale ***Familienleben, den sozialen***

Zusammenhalt oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können;

Or. en

Änderungsantrag 81
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass ***Medienkompetenz*** und ***digitales*** Lernen ***unerlässlich sind, um*** das digitale Wohlergehen der Nutzer ***sicherzustellen***; in der Erwägung, dass ***sie Menschen*** bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken ***können***;	H. in der Erwägung, dass ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** das digitale Wohlergehen der Nutzer ***erleichtert***; in der Erwägung, dass ***es ihnen*** bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken ***kann***;

Or. fr

Änderungsantrag 82
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das ***digitale*** Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität und Problemlösung in einem technologieintensiven Umfeld	H. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen unerlässlich sind, um das digitale Wohlergehen der Nutzer sicherzustellen; in der Erwägung, dass sie Menschen bei der Entwicklung von Fähigkeiten in den Bereichen ***kritisches Denken,*** Kreativität und Problemlösung in einem

helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können;	technologieintensiven Umfeld helfen und sich positiv auf die Bürgerbeteiligung, die soziale Inklusion oder den Aufbau von Gemeinschaften auswirken können;

Or. en

Änderungsantrag 83
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Menschen in der EU angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ein breites Spektrum an kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte effektiv zu nutzen und zu analysieren und sich somit vor ***potenziellen Manipulationsversuchen oder*** hybriden ***Angriffen*** schützen zu können, die darauf abzielen, den zivilgesellschaftlichen Diskurs und demokratische Prozesse zu destabilisieren;	I. in der Erwägung, dass die Menschen in der EU angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ein breites Spektrum an kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte effektiv zu nutzen und zu analysieren und sich somit vor ***manipulativen Handlungen und*** hybriden ***Bedrohungen*** schützen zu können, die darauf abzielen, den zivilgesellschaftlichen Diskurs und demokratische Prozesse zu destabilisieren; ***in der Erwägung, dass solche manipulativen Praktiken zunehmend durch neue Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz und KI-generierter Inhalte, ermöglicht werden und schutzbedürftige Gruppen, darunter ältere Menschen, unverhältnismäßig stark belasten können;***

Or. en

Änderungsantrag 84
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Menschen ***in der EU*** angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ***ein breites Spektrum an*** kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte ***effektiv*** zu nutzen und zu analysieren und ***sich somit vor potenziellen Manipulationsversuchen oder hybriden Angriffen schützen zu können, die darauf abzielen, den zivilgesellschaftlichen Diskurs und demokratische Prozesse zu destabilisieren***;	I. in der Erwägung, dass die Menschen angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ***die nötigen*** kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte ***aufgeklärt*** zu nutzen und zu analysieren und ***Manipulationsversuche oder bewusst irreführende oder schädliche Informationen zu erkennen***;

Or. hu

Änderungsantrag 85
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Menschen in der EU angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ein breites Spektrum an kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte effektiv zu nutzen und zu analysieren und ***sich*** somit ***vor potenziellen Manipulationsversuchen oder hybriden Angriffen schützen zu können, die darauf abzielen, den zivilgesellschaftlichen Diskurs*** und ***demokratische Prozesse zu destabilisieren***;	I. in der Erwägung, dass die Menschen in der EU angesichts der aktuellen geopolitischen Lage über ein breites Spektrum an kognitiven, technischen und sozialen Kompetenzen verfügen sollten, um Medieninhalte effektiv zu nutzen und zu analysieren und somit ***in der Lage zu sein, die aus diversen Quellen bezogenen Informationen – mit der unschätzbaren Unterstützung durch ihre Familie und Schule – zu begreifen, ohne dabei jedoch jeglicher politischen*** und ***ideologischen Einflussnahme ausgesetzt zu sein***;

Or. pt

Änderungsantrag 86
Nikos Pappas

im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass künstliche Intelligenz und große Online-Plattformen das Potenzial haben, in Wirtschaft und Gesellschaft erhebliche Produktivitätsgewinne zu erzielen; in der Erwägung, dass ihre derzeitige Entwicklung und Einführung durch eine hochgradige Marktkonzentration gekennzeichnet ist, bei der einige wenige Unternehmen Schlüsselinfrastrukturen, Daten und Modelle kontrollieren, was die vollständige Realisierung und eine gerechte Aufteilung dieser Produktivitätsgewinne behindert; in der Erwägung, dass aufgrund dieser Dynamiken die Gefahr besteht, dass die wirtschaftlichen Interessen privater Akteure über das allgemeine Interesse gestellt werden; in der Erwägung, dass die Systeme der künstlichen Intelligenz auf riesigen Mengen an Daten, Wissen und Inhalten basieren, die gemeinsam von der Gesellschaft generiert wurden, weshalb es legitim ist, sicherzustellen, dass die geschaffenen Werte gerechter geteilt werden und zur Finanzierung öffentlicher Güter beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 87
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale	J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale

Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;	Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen***, kritischen Denkansätzen häufig eher beiläufig begegnen*** und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 88
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass	J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass

schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;	schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden***, die von den breiten politischen und ideologischen Strömungen beherrscht werden***;

Or. pt

Änderungsantrag 89
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige ***oder*** schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;	J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige***, Senioren und andere*** schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 90
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;	J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer, insbesondere Minderjährige und junge Menschen, maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und ***beispielsweise*** beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige oder schutzbedürftige Nutzer, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 91
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer***, insbesondere Minderjährige und junge Menschen,*** maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds	J. in der Erwägung, dass sich die Art und Weise, wie Medien und digitale Inhalte konsumiert werden, erheblich verändert hat und die Nutzer ***zunehmend*** maßgeschneiderte Inhaltsformate auf Social-Media-Plattformen wählen, die Aktivitäten von Influencern genau verfolgen, sich stark auf algorithmische Empfehlungen stützen und beim Konsum traditioneller Medien oft eine kürzere Aufmerksamkeitsspanne haben; in der Erwägung, dass Social-Media-Feeds schnell personalisiert werden können,

schnell personalisiert werden können, wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige ***oder*** schutzbedürftige ***Nutzer***, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;	wodurch Nutzer, insbesondere Minderjährige***, ältere Personen und*** schutzbedürftige ***Gruppen***, der Gefahr ausgesetzt sind, dass schädliche Inhalte verstärkt oder sie in Informationsblasen gefangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 92
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen den Nutzerinnen und Nutzern helfen sollten nachzuvollziehen, dass die Informationsumgebung nicht neutral ist, da algorithmische Systeme in die Auswahl und Sichtbarkeit von Inhalten eingreifen und dadurch beeinflussen, wie Informationen abgerufen und konsumiert werden, und dass diese Dynamik häufig durch wirtschaftliche Anreize angetrieben wird, die vor allem auf das Engagement und die Aufmerksamkeit der Nutzer abzielen;

Or. en

Änderungsantrag 93
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass ein hohes Maß an Medien- und Digitalkompetenz

das Vertrauen in Mediendienste von öffentlichem Interesse verstärkt, was sich auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Mediensektors positiv auswirkt;

Or. en

Änderungsantrag 94
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Erwägung J b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jb. in der Erwägung, dass Medien und digitale Bildung auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen zugeschnitten sein sollten, mit denen verschiedene Nutzertypen oder unterschiedliche demografische Gruppen konfrontiert sind, insbesondere Minderjährige, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte, ältere Menschen oder Menschen mit geringerer formaler Bildung, um das Niveau der Medien- und digitalen Kompetenz in der gesamten Union wirksam zu erhöhen, und dass die Pädagogen über ausreichende Flexibilität verfügen sollten, um den Prozess der Wissensvermittlung an die jeweiligen Bedürfnisse der Lernenden anzupassen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

K. in der Erwägung, dass die EU-Rechtsvorschriften, insbesondere das Europäische Medienfreiheitsgesetz, eine Definition der Medienkompetenz enthalten;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 96
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass die EU-Rechtsvorschriften, insbesondere das Europäische Medienfreiheitsgesetz, eine Definition der Medienkompetenz enthalten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 97
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass die EU-Rechtsvorschriften, insbesondere das Europäische Medienfreiheitsgesetz, eine Definition der Medienkompetenz enthalten;	K. in der Erwägung, dass die EU-Rechtsvorschriften, insbesondere das Europäische Medienfreiheitsgesetz, eine Definition der Medienkompetenz enthalten; ***in der Erwägung, dass die Umsetzung bestehender oder künftiger Instrumente wie des Gesetzes über digitale Dienste, des Europäischen Schutzschilds für die Demokratie, des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes und der sogenannten Chat-Kontrolle im***

derzeitigen Kontext einen übermäßigen Regelungsrahmen darstellen kann, durch den die politische, ideologische, kreative und experimentelle Freiheit junger Europäer effektiv eingeschränkt werden könnte; in der Erwägung, dass dementsprechend im Vergleich zu weniger restriktiven Gegebenheiten auf anderen Kontinenten die Gefahr besteht, dass die Europäische Union, wenn auch mit vermeintlich legitimen Zielen, das Entstehen neuer Kompetenzen, Chancen und Innovationskraft bei jüngeren Generationen behindert;

Or. pt

Änderungsantrag 98
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt;	L. in der Erwägung, dass die nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt; ***in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip eine wesentliche Rolle beim Schutz junger Menschen nicht nur vor externen Risiken, sondern auch vor einer möglichen übermäßigen Regulierung durch die Europäische Union übernehmen sollten; in der Erwägung, dass es daher wichtig ist, dass ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Schutz und Freiheit sichergestellt wird,***

	um die Kompetenzentwicklung, die Innovation und die Schaffung von Chancen für jüngere Generationen im europäischen Raum nicht zu gefährden;

Or. pt

Änderungsantrag 99
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt;	L. in der Erwägung, dass die nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt; ***in der Erwägung, dass dabei die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Bildungsbereich gewahrt und gleichzeitig die europäische Zusammenarbeit, der Austausch bewährter Verfahren und die gezielte Unterstützung der Erarbeitung hochwertiger nationaler Ansätze gestärkt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 100
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass die nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt;	L. in der Erwägung, dass die nationalen***, regionalen und lokalen*** Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind und es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Einbindung in die Lehrpläne und der Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme sowie in Bezug auf die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen gibt;

Or. en

Änderungsantrag 101
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die ***nationalen Ansätze für Medienkompetenz und digitales Lernen in der EU unterschiedlich sind*** und ***es erhebliche Unterschiede hinsichtlich ihrer*** Einbindung in die Lehrpläne und ***der*** Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme ***sowie in Bezug auf*** die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen ***gibt***;	L. in der Erwägung, dass die ***Mitgliedstaaten ihre Befugnisse im Bereich des Lernens in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste wahren und frei über ihre*** Einbindung in die Lehrpläne und ***die*** Höhe der finanziellen oder administrativen Unterstützung für Maßnahmen oder Programme ***entscheiden können müssen, ebenso wie über*** die zuständigen Behörden oder Stellen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen;

Or. fr

Änderungsantrag 102
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass die Union gemäß Artikel 17 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) den Status, den Kirchen und religiöse Vereinigungen in den Mitgliedstaaten nach deren Rechtsvorschriften genießen, achtet und nicht beeinträchtigt; in der Erwägung, dass in Strategien zur Medienkompetenz die ethischen und kulturellen Traditionen der Mitgliedstaaten, aber auch das Recht der Eltern geachtet werden müssen, die Erziehung und den Unterricht ihrer Kinder entsprechend ihren eigenen religiösen, weltanschaulichen und erzieherischen Überzeugungen sicherzustellen, wie es in Artikel 14 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert ist;

Or. en

Änderungsantrag 103
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Rechte des Kindes im digitalen Umfeld geachtet, geschützt und verwirklicht werden müssen und dass Anbieter digitaler Dienste Kindern Dienste anbieten oder zur Verfügung stellen müssen, die ihren sich entwickelnden Fähigkeiten entsprechen, und dass sie bei der Gestaltung ihrer Produkte und Dienste die höchsten Standards in Bezug auf Ethik, Datenschutz und Sicherheit einhalten und altersgerecht sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 104
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass das primäre Umfeld für das Medienbewusstsein und die digitale Bildung von Kindern die Familie ist; in der Erwägung, dass Eltern und Betreuungspersonen die Hauptverantwortung dafür tragen, dass Kinder über ein ihrem Alter angemessenes Medienumfeld verfügen, und dass die Rechte der Eltern daher durch die öffentliche Politik zu wahren und Familien bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe zu unterstützen sind;

Or. hu

Änderungsantrag 105
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass die Bildung und die Inhalte der Lehrpläne in die ausschließliche Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen; in der Erwägung, dass Maßnahmen auf Unionsebene dem Subsidiaritätsprinzip entsprechen und auf die Unterstützung, Koordinierung und den Austausch bewährter Verfahren beschränkt bleiben sollten;

Or. en

Änderungsantrag 106
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass Medienkompetenz nicht nur ein Bildungsthema, sondern auch eine Frage der demokratischen Resilienz, der Sicherheit von Kindern, des Schutzes der psychischen Gesundheit und der Wahrung des Vertrauens in glaubwürdige Informationsquellen und professionellen Journalismus ist;

Or. en

Änderungsantrag 107
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung L b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Lb. in der Erwägung, dass die Festlegung des Inhalts und der Organisation der Bildung sowie der Prioritäten des Lehrplans in erster Linie in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt; in der Erwägung, dass im Rahmen der Maßnahmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen die kulturellen Merkmale, Bildungstraditionen und verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten zu achten sind;

Or. hu

Änderungsantrag 108
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Erwägung L b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Lb. in der Erwägung, dass die Entwicklung der Medienkompetenz und digitaler Fähigkeiten von einem frühen Alter an beginnen sollte und dass ihre Aufnahme in die frühkindliche Grundschulbildung dazu beitragen kann, Kinder unter Berücksichtigung ihres Alters und ihrer Entwicklungsbedürfnisse besser auf die Herausforderungen der digitalen Umwelt vorzubereiten;

Or. en

Änderungsantrag 109
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Erwägung L c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Lc. in der Erwägung, dass Medienkompetenz und digitales Lernen nur dann erfolgreich sein können, wenn durch Lesen, Textverständnis, Aufmerksamkeit, logisches Denken und soziale Kompetenzen eine solide Grundlage dafür geschaffen wird; in der Erwägung, dass die Entwicklung grundlegender analoger Kompetenzen durch die digitale Bildung nicht geschwächt werden kann, sondern gestärkt werden muss;

Or. hu

Änderungsantrag 110
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Kernelemente der neuen Strategie für ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen***	Kernelemente der neuen Strategie für ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste***

Or. fr

Änderungsantrag 111
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit ***grundlegenden*** Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen; ***hebt die Rolle der Medienkompetenz bei der Förderung eines widerstandsfähigen demokratischen Gemeinwesens mit sozialem Zusammenhalt hervor, dessen Mitglieder zu kritischem Denken befähigt sind und Desinformation, Polarisierung und Informationsmanipulation und -einmischung aus dem Ausland, insbesondere im Wahlkontext, entgegenwirken können;***

Or. en

Änderungsantrag 112
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen***, einschließlich einer klaren Vorstellung davon, wie algorithmische Systeme die Auswahl, Priorisierung und Sichtbarkeit von Inhalten beeinflussen, sowie die Nutzerinnen und Nutzer in die Lage versetzen, in digitalen Umgebungen fundierte, eigenständige Entscheidungen zu treffen***;

Or. en

Änderungsantrag 113
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige,	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen ***aller Altersgruppen***,

mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen; ***betont, dass durch Medienkompetenz auch kritisches Denken, Bewusstsein und persönliche Verantwortung bei der Erstellung, dem Austausch und dem Konsum von Inhalten gefördert werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 114
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, ***digitale Empathie zu entwickeln,*** von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen***, selbstbestimmter fundiertere Entscheidungen zu treffen sowie ein Gespür für gesellschaftliche Verantwortung und Teilhabe an demokratischen Prozessen zu entwickeln***;

Or. en

Änderungsantrag 115
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen***, und sie in die Lage zu versetzen, sich in digitalen Räumen sicher, selbstbewusst und autonom zu bewegen;***

Or. en

Änderungsantrag 116
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere ***all jene mit geringeren Digital- und Medienkompetenzen, wie*** Minderjährige ***oder ältere Menschen***, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen

Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen ***sowie KI-Diensten*** vorzubeugen;

Or. en

Änderungsantrag 117
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die ***es ihnen ermöglichen***, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für Medienkompetenz und digitales Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen ***aus allen Generationen***, insbesondere Minderjährige ***und ältere Menschen, die von digitaler Ausgrenzung bedroht sind***, mit Fähigkeiten auszustatten, die ***sie benötigen***, ***um*** die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen***, und auf diese Weise dafür zu sorgen, dass niemand zurückgelassen wird***;

Or. en

Änderungsantrag 118
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für ***Medienkompetenz*** und ***digitales***	1. betont, dass ein zukunftsorientierter Ansatz für ***das Lernen in Bezug auf***

Lernen darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;	***Medien*** und ***digitale Dienste*** darauf ausgerichtet sein sollte, Menschen, insbesondere Minderjährige, mit Fähigkeiten auszustatten, die es ihnen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Umgebung in vollem Umfang zu nutzen, ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken, von der Vielfalt der Quellen zu profitieren und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung und Gestaltung von Online-Plattformen vorzubeugen;

Or. fr

Änderungsantrag 119
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass mit Initiativen zur Medienkompetenz die Verantwortung von Online-Plattformen für die Bereitstellung sicherer, transparenter und vertrauenswürdiger Dienste ergänzt, jedoch nicht ersetzt wird, unter anderem durch „Sicherheit durch Design"-Konzepte und eine wirksame Eindämmung systemischer Risiken;

Or. en

Änderungsantrag 120
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass Medienkompetenz und digitales Lernen Schlüsselinstrumente zur

Stärkung der demokratischen Widerstandsfähigkeit sind und in umfassenderen EU-Initiativen zum Schutz demokratischer Prozesse, darunter im Rahmen des Europäischen Schutzschilds für die Demokratie, Aufnahme finden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 121
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind; ***erkennt in diesem Zusammenhang den Wert von Erfahrungsaustauschen in der eigenen Altersgruppe an, die von Safer-Internet-Zentren und Organisationen der Zivilgesellschaft als wirksames Instrument eingesetzt werden, um Kinder und Jugendliche mit Botschaften zur sicheren Nutzung des Internets zu erreichen und die Angebote der formalen Bildung zu ergänzen;***

Or. en

Änderungsantrag 122
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere ***Minderjähriger oder*** schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere schutzbedürftiger Nutzer, ***die aufgrund geografischer, sozialer, kultureller, wirtschaftlicher und identitätsbasierter Faktoren benachteiligt sind, innovativ sein und für die verschiedensten Bevölkerungsgruppen entwickelt und*** angepasst werden müssen***; betont, dass zur Förderung der Medienkompetenz analoge Hilfsmittel genutzt werden können, um zugleich eine vorzeitige Exposition gegenüber digitalen Risiken zu vermeiden***; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 123
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der

Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter***, Eltern und Lehrkräfte*** kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind, ***und zugleich die vorrangige Rolle der Familien bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder anzuerkennen***;

Or. en

Änderungsantrag 124
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind; ***erkennt ferner an, dass gesellschaftsrelevante Medien- und Informationskompetenz auf dem Engagement lokaler Infrastrukturen wie Bibliotheken aufbaut;***

Or. en

Änderungsantrag 125
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von ***unabhängigen, politisch neutralen*** Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;

Or. pt

Änderungsantrag 126
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für ***die Vermittlung von Medienkompetenz*** und ***digitalem Lernen*** an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von	2. stellt fest, dass Ansätze für ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer Maßnahmen oder die Entwicklung von

Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	Lehrprogrammen oder -materialien einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;

Or. fr

Änderungsantrag 127
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass ***Jugendvertreter kontinuierlich in die Gestaltung einschlägiger politischer*** Maßnahmen ***oder die Entwicklung von Lehrprogrammen oder -materialien*** einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;	2. stellt fest, dass Ansätze für die Vermittlung von Medienkompetenz und digitalem Lernen an die Bedürfnisse der Lernenden, insbesondere Minderjähriger oder schutzbedürftiger Nutzer, angepasst werden müssen; betont, dass ***auch die Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften bei der Erarbeitung von politischen*** Maßnahmen ***und Lehrmaterialien*** einbezogen werden müssen, damit diese Maßnahmen auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, mit denen Kinder und Jugendliche im Online-Umfeld konfrontiert sind;

Or. hu

Änderungsantrag 128
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. hebt hervor, dass die Maßnahmen im Bereich Medienkompetenz und

digitales Lernen einem altersgerechten und entwicklungsorientierten Ansatz folgen sollten, bei dem die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern berücksichtigt wird; betont, dass die Einführung digitaler Instrumente in Bildungseinrichtungen verhältnismäßig und pädagogisch gerechtfertigt sein und auf der vorausgegangenen Vermittlung grundlegender Kompetenzen, einschließlich Lesen, Schreiben, kritischem Denken, Aufmerksamkeit, Sozialkompetenz und der Fähigkeit, Kausalitäten und Content-Erstellung auch mithilfe nicht-digitaler Mittel zu verstehen, aufbauen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 129
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, ***und*** hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist***, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt***;	3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen ***unter anderem*** bei der Bekämpfung von Cybermobbing ***und anderen Online-Gefahren*** spielen, ***geben sie doch Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, sich sicher in digitalen Umgebungen zu bewegen;*** hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ***sowie die Fähigkeit*** ist***, die Zuverlässigkeit von Quellen zu beurteilen und Desinformation sowie manipulative***

Praktiken zu erkennen; ***betont darüber hinaus, dass Nutzer, insbesondere Minderjährige, in die Lage versetzt werden sollten, Gewinnerzielungsabsichten und Überzeugungstechniken in digitalen Inhalten zu erkennen – unter anderem im Rahmen von Influencer-Marketing, gesponserten Inhalten und Produktplatzierung – und zwischen redaktionellen, kommerziellen und künstlich erzeugten Inhalten zu unterscheiden, insbesondere dort, wo solche Unterscheidungen in digitalen Umgebungen verschwimmen können***;

Or. en

Änderungsantrag 130
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt;	3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und ***gleichzeitige*** Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt; ***betont, dass kritisches Denken auch unabhängig von digitalen Instrumenten und Plattformen angeregt werden sollte, unter anderem durch Bildungsaktivitäten, die das Verständnis fördern, wie Medien, digitale Plattformen, Algorithmen und Systeme der künstlichen Intelligenz***

	funktionieren und den Informationskonsum und das Online-Verhalten beeinflussen;

Or. en

Änderungsantrag 131
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was ***insgesamt*** zu ***einer*** sichereren ***Nutzung des Internets*** führt;	3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing***, aber auch bei der Auseinandersetzung mit der Verbreitung von Hassrede, Desinformation – einschließlich der Leugnung des Klimawandels – und anderen schädlichen Online-Inhalten,*** spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, ***insbesondere für Menschen mit geringeren digitalen und medialen Kompetenzen, darunter ältere Menschen, sozioökonomisch benachteiligte Gruppen und von digitaler Ausgrenzung bedrohte Personen,*** was zu ***einem*** sichereren ***und inklusiveren digitalen Umfeld*** führt;

Or. en

Änderungsantrag 132
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt;	3. betont die wichtige Rolle, die Medienkompetenz und digitales Lernen bei der Bekämpfung von Cybermobbing spielen, und hebt insbesondere hervor, dass die Bereitstellung von Medienkompetenz und digitalen Lernfähigkeiten während des gesamten Bildungswegs und im Rahmen des lebenslangen Lernens von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, ***einschließlich der Fähigkeit, emotional manipulative Inhalte zu erkennen,*** was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt;

Or. en

Änderungsantrag 133
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont die wichtige Rolle, die ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** bei der Bekämpfung von Cybermobbing ***spielen***, und hebt insbesondere hervor, dass die ***Bereitstellung*** von ***Medienkompetenz*** und ***digitalen Lernfähigkeiten*** während des gesamten Bildungswegs und ***im Rahmen*** des ***lebenslangen Lernens*** von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt;	3. betont die wichtige Rolle, die ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** bei der Bekämpfung von Cybermobbing ***spielt***, und hebt insbesondere hervor, dass die ***Vermittlung*** von ***Fähigkeiten für das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** während des gesamten Bildungswegs und ***sogar während*** des ***ganzen Lebens*** von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Stärkung von kritischem Denken, Selbstbewusstsein und verantwortungsvollem Verhalten im Internet ist, was insgesamt zu einer sichereren Nutzung des Internets führt;

Or. fr

Änderungsantrag 134
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. stellt fest, dass die Verantwortung für die Bekämpfung von Desinformation nicht allein auf einzelnen Nutzern und ihrer Fähigkeit, Inhalte kritisch einzuordnen, lasten darf; betont, dass Online-Plattformen bei der Gestaltung von Informationsumgebungen eine zentrale Rolle spielen und daher eine entsprechende Verantwortung tragen müssen, unter anderem durch transparente Algorithmen, wirksame Maßnahmen zur Risikominderung und die Priorisierung verlässlicher und pluralistischer Informationen;

Or. en

Änderungsantrag 135
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass Medienkompetenz und digitales Lernen ebenso wichtig für ältere Generationen sind, und betont, dass es gezielter Initiativen für lebenslanges Lernen bedarf, die sie bei der Erkennung von Desinformation, manipulativen Inhalten, synthetischen Medien und Online-Betrug unterstützen, da sich solche Inhalte möglicherweise auf die demokratische Teilhabe, das

Wahlverhalten und das Vertrauen in öffentliche Einrichtungen auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 136
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass Medienkompetenz und digitales Lernen auch die Entwicklung digitaler Empathie, verantwortungsvolles Online-Verhalten und das Verständnis der Auswirkungen des digitalen Umfelds auf die psychische Gesundheit und das psychische Wohlergehen als wichtige Elemente bei der Prävention von Cybermobbing und der Förderung des digitalen Wohlergehens umfassen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 137
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont den zunehmenden Einfluss digitaler Umgebungen auf die psychische Gesundheit und das Wohlergehen der Nutzer, insbesondere bei Minderjährigen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das digitale Wohlergehen, einschließlich der Bewusstmachung übermäßiger Bildschirmnutzung, suchterzeugender Programmierung und sozialer Vergleichsfunktionen, in die Programme

zur Förderung der Medienkompetenz zu integrieren;

Or. en

Änderungsantrag 138
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass durch Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz auch das Bewusstsein dafür geschärft werden sollte, wie digitale Umgebungen und die Gestaltung von Plattformen die Art und Weise beeinflussen, wie Informationen abgerufen und konsumiert werden, um den Nutzerinnen und Nutzer nicht die alleinige Last hierfür zu übertragen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass Medienkompetenz und digitales Lernen die Nutzerinnen und Nutzer befähigen sollten, KI-generierte und KI-manipulierte Inhalte zu erkennen und kritisch einzuordnen, um besser zu verstehen, wie solche Inhalte erstellt und verbreitet werden, auch ohne sich an Schlagwörtern oder automatisierten Indikatoren orientieren zu müssen;

Or. en

Änderungsantrag 140
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass digitale Plattformen und aufmerksamkeitsorientierte Geschäftsmodelle so gestaltet sein können, dass sie polarisierende und irreführende Inhalte verstärken; fordert Maßnahmen im Einklang mit den geltenden EU-Rechtsvorschriften zur Bewältigung systemischer Risiken, die sich aus solchen Gestaltungsmerkmalen ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 141
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. führt das Konzept der Bestätigungstendenz und der Voreingenommenheit ein, Informationen, die mit bestehenden Überzeugungen übereinstimmen, als wichtige Triebkräfte für den Konsum von Falschmeldungen zu akzeptieren; erkennt daher an, dass bei der Bekämpfung von Desinformation nicht nur die Exposition begrenzt, sondern auch das Vertrauen in demokratische Prozesse und Institutionen gestärkt werden müssen, indem die demokratische Teilhabe inklusiver, sinnvoller und barrierefreier gestaltet wird; betont, dass bei diesen Bemühungen besonders Personen in prekären oder

	marginalisierten Situationen berücksichtigt werden sollten, einschließlich solcher, die sich in Bezug auf Bildung, Medienkompetenz oder den Zugang zu zuverlässigen Informationsquellen strukturellen Hindernissen gegenüber sehen;

Or. en

Änderungsantrag 142
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen gemeinsamen Ansatz der EU zu erreichen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 143
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen	4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und ***auf Unionsebene ehrgeizige***

einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern***, um*** einen gemeinsamen Ansatz der EU zu erreichen;

finanzpolitische Instrumente zu entwickeln und auszubauen, die auf große Online-Plattformen und Dienste im Bereich der künstlichen Intelligenz abzielen, um eine ausreichende und nachhaltige Finanzierung sicherzustellen, die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern ***und in Bezug auf Medienkompetenz und digitales Lernen*** einen ***ganzheitlichen und ambitionierten*** Ansatz der EU zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 144
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen ***gemeinsamen*** Ansatz der EU zu erreichen;	4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen ***einheitlichen*** Ansatz der EU zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 145
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die	4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die

Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen ***gemeinsamen*** Ansatz der EU zu erreichen;	Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um ***in ständigem Dialog mit den Mitgliedstaaten*** einen Ansatz der EU zu erreichen;

Or. pt

Änderungsantrag 146
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen gemeinsamen Ansatz der EU zu erreichen;	4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern, um einen gemeinsamen Ansatz der EU ***zum Thema Medienkompetenz und digitales Lernen*** zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 147
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren ***nach Bedarf*** zu fördern***, um einen gemeinsamen Ansatz der EU zu erreichen***;	4. betont, dass es wichtig ist, alle verfügbaren einschlägigen Regulierungsinstrumente zu nutzen und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 148
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***betont, dass es wichtig ist, alle*** verfügbaren ***einschlägigen Regulierungsinstrumente*** zu nutzen ***und die Zusammenarbeit zwischen allen einschlägigen Akteuren nach Bedarf zu fördern***, um ***einen gemeinsamen Ansatz der EU zu erreichen***;	4. ***erachtet es als wichtig, unter Wahrung der nationalen Zuständigkeit für Bildung und Medienregulierung die richtigen*** verfügbaren ***Instrumente nach Bedarf*** zu nutzen, um ***den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern***;

Or. hu

Änderungsantrag 149
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, wie wichtig es ist, die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Interessenträgern zu verstärken, um die Medienkompetenz in der gesamten EU zu fördern; begrüßt die Arbeit der Sachverständigengruppe „Medienkompetenz“ und der Europäischen Beobachtungsstelle für digitale Medien und ihre wichtige Rolle bei der Zusammenführung von politischen Entscheidungsträgern, Forschenden und Praktikern, um eine multidisziplinäre Expertengemeinschaft aufzubauen, bewährte Verfahren auszutauschen und die Sensibilisierung zu fördern; fordert, dass ihre Tätigkeit im Bereich Medienkompetenz ausgebaut

wird, um die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern bei ihren einschlägigen Initiativen zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 150
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont den Stellenwert von Organisationen der Zivilgesellschaft, Gemeinschaftsinitiativen, Freiwilligen und Kulturschaffenden für den Aufbau von Vertrauen, die Förderung des Dialogs, die Unterstützung von Bürgergruppen und die Bekämpfung von Desinformation auf lokaler Ebene, insbesondere für Gemeinschaften, die im öffentlichen Diskurs zumeist übersehen werden;

Or. en

Änderungsantrag 151
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. hebt hervor, dass Medienkompetenz nicht auf junge Menschen beschränkt sein sollte, sondern über alle Generationen hinweg gefördert werden muss; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, die Erwachsenenbildung ausdrücklich einzubeziehen; unterstreicht ferner, dass nichtkommerzielle Gemeinschaftsmedien

und Bürgermedien wesentliche Lernumgebungen darstellen, die Möglichkeiten für eine aktive Mediengestaltung auf der Grundlage ethischer und rechtlicher Normen bieten;

Or. en

Änderungsantrag 152
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. stellt fest, dass fehlende finanzielle Sicherheit, Mittelkürzungen, ein fehlender Rechtsstatus bzw. unzureichende Rechtssicherheit sowie mangelnde Unterstützung seitens der zuständigen Behörden zu den häufigsten Herausforderungen für die Bürgermedien zählen; fordert daher die verstärkte Unterstützung und Einbeziehung der Bürgermedien in EU-Programme unter Berücksichtigung ihrer spezifischen strukturellen Gegebenheiten;

Or. en

Änderungsantrag 153
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein	5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein

faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;	faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss; ***erachtet es als wichtig, Medienkompetenz und digitales Lernen auch außerhalb des Bildungssystems und der Arbeitswelt zu fördern, um einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz für lebensbegleitendes Lernen sicherzustellen, mit dem Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und verschiedenster kultureller und sozioökonomischer Herkunft befähigt und in die Lage versetzt werden, sich besser an das sich rasch verändernde Medienökosystem anzupassen, was gemeinsame und koordinierte Anstrengungen sämtlicher Interessenträger, einschließlich Behörden, Bildungseinrichtungen, Zivilgesellschaft, Technologieplattformen, Medienorganisationen und Familien, erfordert;***

Or. en

Änderungsantrag 154
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;	5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss; ***betont, dass diese Bildung nicht nur digitale Kompetenzen umfassen sollte, sondern auch die Entwicklung kritischen Denkens, digitale Bürgerschaft, Online-Sicherheit, den verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz und die***

	Sensibilisierung für die Verbreitung algorithmischer Inhalte sowie ein kritisches Verständnis des digitalen Ökosystems, einschließlich der Fragestellung, wie Informationen, Kommunikation und Verhalten im Internet durch Online-Plattformen, Algorithmen, Empfehlungssysteme und Systeme der künstlichen Intelligenz geprägt werden;

Or. en

Änderungsantrag 155
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;	5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen ***unter vollständiger Wahrung des Subsidiaritätsprinzips und der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten im Bildungsbereich*** aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 156
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter ***und*** ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;	5. hebt hervor, dass Medienkompetenz und digitales Lernen während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden müssen und dass ein faktengestützter***,*** ganzheitlicher ***sowie politisch und ideologisch neutraler*** Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;

Or. pt

Änderungsantrag 157
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. hebt hervor, dass ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden ***müssen*** und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;	5. hebt hervor, dass ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** während des gesamten formalen Bildungswegs in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden ***muss*** und dass ein faktengestützter und ganzheitlicher Ansatz für den Einsatz digitaler Technologien an Schulen entwickelt werden muss;

Or. fr

Änderungsantrag 158
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. verweist auf die Entschließung des Rates zum Arbeitsplan der EU für Kultur 2023-2026, in der hervorgehoben wird,

dass Kultureinrichtungen eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der Demokratie und des sozialen Wohlergehens spielen, indem sie sich an die gesamte Gemeinschaft wenden, einen erschwinglichen oder kostenlosen Zugang zu Wissen und Informationen unter uneingeschränkter Achtung der Rechte des geistigen Eigentums bieten, die Medienkompetenz verbessern und eine gemeinsame Grundlage für Dialog und Diskurs schaffen; betont, dass sie auf diese Weise zur sozialen Integration und zum gesellschaftlichen Engagement beitragen, aber auch zur Bekämpfung von Desinformation, Hetze und Falschmeldungen, und unterstreicht, dass diese Rolle weiterhin unterstützt und gestärkt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 159
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. hebt die entscheidende Rolle öffentlicher Bibliotheken hervor, insbesondere für Menschen mit Benachteiligungen und solche, die von den formalen Bildungssystemen losgelöst sind, darunter Schulabbrecher, arbeitslose Erwachsene, Migranten und Flüchtlinge, ländliche Bevölkerungen und Personen mit geringen digitalen Kompetenzen; betont, dass öffentliche Bibliotheken ein niedrigschwelliges, inklusives Umfeld und kostenlosen Zugang zu Technologien, Informationen und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens bieten und so dazu beitragen,

Bildungs-, digitale, praktische und sprachliche Hindernisse zu überwinden;

Or. en

Änderungsantrag 160
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. hebt hervor, dass manche Mitgliedstaaten über zu wenige geeignete Bewertungsmechanismen verfügen, um die Wirksamkeit und die Auswirkungen regionaler und nationaler Initiativen zur Medienkompetenz bewerten zu können; stellt insbesondere fest, dass es keine eindeutigen Leistungsindikatoren und Bewertungsmethoden zur Messung der Ergebnisse von Maßnahmen zur Förderung von Medien- und digitaler Kompetenz gibt, wie den nationalen Berichten über Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste 2020-2022 zu entnehmen ist; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rahmenbedingungen für Überwachung, Evaluierung und Berichterstattung in diesem Bereich zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 161
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 5 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	5d. fordert die Entwicklung gemeinsamer Indikatoren und Bewertungsrahmen auf EU-Ebene, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz zu bewerten und gleichzeitig sicherzustellen, dass solche Bewertungen kontextbezogen und inklusiv bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 162
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Medienkompetenz und ***digitales Lernen***: Stärkung der Säulen der modernen Medienlandschaft	***Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste***: Stärkung der Säulen der modernen Medienlandschaft

Or. fr

Änderungsantrag 163
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Kommission auf, gemeinsam mit den Mitgliedstaaten aktiv in die Entwicklung öffentlicher europäischer digitaler Infrastrukturen zu investieren und diese zu fördern, einschließlich öffentlicher Alternativen zu Social-Media-Plattformen und Diensten der künstlichen Intelligenz, die derzeit von einigen wenigen marktbeherrschenden nichteuropäischen Technologieunternehmen bereitgestellt

	werden, um strukturelle Abhängigkeiten zu verringern und die digitale Souveränität zu stärken, die dem Gemeinwohl dienen und das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf korrekte und pluralistische Informationen schützen sollen; betont, dass solche Infrastrukturen offen, transparent und interoperabel sein und in Zusammenarbeit mit bestehenden Akteuren von öffentlichem Interesse, z. B. öffentlich-rechtlichen Medien und Bibliotheken, entwickelt werden sollten, wobei sie auch als wesentliche Instrumente für Medienkompetenz und digitales Lernen dienen, die die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzen, Informationen zu verstehen, zu überprüfen und kritisch einzuordnen, fundierte Entscheidungen eigenständig zu treffen, auch in Bezug auf die Nutzung von Plattformen und die Weitergabe personenbezogener Daten, wodurch kritisches Denken, Bürgerbeteiligung und demokratische Resilienz gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 164
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, im Hinblick auf die Schaffung eines koordinierten EU-Ansatzes für Medienkompetenz und digitales Lernen zusammenzuarbeiten;	6. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, im Hinblick auf die Schaffung eines koordinierten EU-Ansatzes für Medienkompetenz und digitales Lernen ***und unter Achtung der Grundsätze der Freiheit und der Demokratie sowie der jüdisch-christlichen Werte*** zusammenzuarbeiten;

Or. pt

Änderungsantrag 165
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die EU-Organe ***und die Mitgliedstaaten*** auf, im Hinblick auf ***die Schaffung eines koordinierten EU-Ansatzes für Medienkompetenz und digitales Lernen*** zusammenzuarbeiten;	6. fordert ***die Mitgliedstaaten und*** die EU-Organe auf, im Hinblick auf ***den Austausch von bewährten Verfahren und die Förderung eines sicheren digitalen Umfelds für Kinder*** zusammenzuarbeiten***, wobei die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Bereich der Bildung und Kultur in vollem Umfang zu wahren sind***;

Or. hu

Änderungsantrag 166
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, im Hinblick auf die Schaffung eines koordinierten EU-Ansatzes für ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** zusammenzuarbeiten;	6. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, im Hinblick auf die Schaffung eines koordinierten EU-Ansatzes für ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** zusammenzuarbeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 167
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass bei jedem koordinierten EU-Ansatz zur Medienkompetenz das Subsidiaritätsprinzip voll und ganz gewahrt werden muss, wobei anzuerkennen ist, dass Bildung und Kultur in erster Linie in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen; lehnt in diesem Zusammenhang jegliche übersteigerten Zentralisierungsversuche seitens der EU-Institutionen ab, die nationale bildungspolitische Strategien torpedieren würden;

Or. en

Änderungsantrag 168
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen***,*** insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern***,*** der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen ***und*** der Sicherstellung eines sicheren und ***altersgerechten*** digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der ***unterschiedlichen*** nationalen Ansätze;	7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten ***und der Schutzbedürftigkeit entsprechenden Zugang*** zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, ***der die besonderen Bedürfnisse von Nutzerinnen und Nutzern mit geringerer digitaler Kompetenz, darunter ältere Menschen und Minderjährige, berücksichtigt,*** und ***für Letztgenannte*** bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern ***und*** der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen***, aber auch*** der

Sicherstellung eines sicheren und ***angemessenen*** digitalen Umfelds ***für alle*** beruht, ***unter anderem durch die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen von Anfang an,*** und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;

Or. en

Änderungsantrag 169
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;	7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze ***und unter Vermeidung übermäßig restriktiver Lösungen, durch die die Entwicklung digitaler und technologischer Kompetenzen bei jungen Europäern und deren Streben nach Wettbewerbsfähigkeit und Innovation im globalen Umfeld und gegenüber jungen Menschen aus anderen Regionen behindert werden könnten***;

Or. pt

Änderungsantrag 170
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der ***unterschiedlichen*** nationalen ***Ansätze***;	7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte***, der elterlichen Verantwortung*** und der nationalen ***Besonderheiten sowie unter der Voraussetzung, dass alle Maßnahmen verhältnismäßig und evidenzbasiert sind und übermäßige oder pauschale Einschränkungen vermieden werden***;

Or. en

Änderungsantrag 171
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, ***zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den*** altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere ***zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz*** des Wohlergehens von Kindern***, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der*** Grundrechte ***und der unterschiedlichen nationalen Ansätze***;	7. fordert die Kommission auf, ***die Mitgliedstaaten bei der Entwicklung angemessener Ansätze für einen*** altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere ***den sozialen Medien, unter gebührender Berücksichtigung der vorrangigen Rolle der Eltern und Erziehungsberechtigten – des Schutzes*** des Wohlergehens von Kindern ***– zu bewerten und bei Bedarf zu unterstützen,*** die die ***Vielfalt der nationalen Rechtsrahmen und Traditionen unter Gewährleistung der uneingeschränkten Achtung der*** Grundrechte ***bewahren; betont, dass jegliche solche Ansätze vorrangig darauf abzielen sollte, Eltern mit wirksamen Instrumenten und Informationen zu unterstützen, anstatt sich nur auf gesetzliche Vorschriften zu verlassen***;

Or. en

Änderungsantrag 172
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ***ein gemeinsamer Ansatz der EU*** in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ***ist***, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung	7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ***Rechtsvorschriften*** in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ***sind***, und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven***, sozialen*** und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen

eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;	Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;

Or. en

Änderungsantrag 173
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, ***und bei Bedarf einen derartigen gemeinsamen Ansatz vorzuschlagen*** und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;	7. fordert die Kommission auf, zu bewerten, ob ein gemeinsamer Ansatz der EU in Bezug auf den altersgerechten Zugang zu Online-Plattformen, insbesondere zu Social-Media-Plattformen, notwendig ist, und dabei einem Ansatz zu folgen, der auf dem Schutz des Wohlergehens von Kindern, der Anerkennung der kognitiven und emotionalen Entwicklung von Minderjährigen und der Sicherstellung eines sicheren und altersgerechten digitalen Umfelds beruht, und zwar unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und der unterschiedlichen nationalen Ansätze;

Or. fr

Änderungsantrag 174
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern; ***betont, dass solche Änderungen klar und verhältnismäßig sein und mit dem geltenden Unionsrecht, insbesondere dem Gesetz über digitale Dienste, dem KI-Gesetz und dem KI-Omnibus sowie dem Europäischen Medienfreiheitsgesetz, im Einklang stehen sollten und durch sie keine widersprüchlichen oder einander überschneidenden Verpflichtungen geschaffen werden;***

Or. en

Änderungsantrag 175
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle

Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;

Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer ***und Content-Ersteller***, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten ***und -manipulierten*** Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern***, wobei betont wird, dass Transparenz- und Kennzeichnungsmaßnahmen allein nicht ausreichen und daher durch strukturelle Maßnahmen ergänzt werden sollten, die die Rechenschaftspflicht bei ihrer Umsetzung sowie einen menschenrechtsbasierten Ansatz bei der Plattform-Governance sicherstellen***;

Or. en

Änderungsantrag 176
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure,	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und ***ausschließlich bei Vorliegen eindeutiger Hinweise auf Regulierungslücken*** gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu

insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;

erhöhen, die ***Verhältnismäßigkeit und Durchführbarkeit einer Ausweitung der*** Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, ***zu prüfen und unter Berücksichtigung der Vielfalt dieser Akteure und gleichzeitiger Vermeidung unverhältnismäßig hoher Verwaltungslasten für kleinere Urheber von Inhalten***auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 177
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern***, indem unter anderem sichergestellt wird, dass Influencer und andere Ersteller von Online-Inhalten***

klaren Transparenzpflichten in Bezug auf kommerzielle Mitteilungen, Sponsorpartner und KI-generierte Inhalte unterliegen;

Or. en

Änderungsantrag 178
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der ***einschlägigen Bestimmungen*** der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, ***weiter*** zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;	8. fordert die Kommission auf, die ***reale*** Wirksamkeit und den ***realen*** Mehrwert der ***in*** der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) ***festgelegten Bestimmungen*** gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um ***sie demokratischer zu gestalten und einer breiteren Vielfalt an Online-Informationen und -Meinungen Rechnung zu tragen, wobei sie auch darauf ausgerichtet sein sollten,*** das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern***, ohne jemals unverhältnismäßige Beschränkungen des Rechts auf kreatives Schaffen und auf freie Meinungsäußerung aufzuerlegen***;

Or. pt

Änderungsantrag 179
Eugen Tomac, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten und gezielte Änderungen vorzuschlagen, um das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, weiter zu erhöhen, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern***, und gleichzeitig sicherzustellen, dass etwaige Nebenverpflichtungen verhältnismäßig und klar definiert bleiben, um kleinere Medienakteure oder Urheber von Inhalten nicht unangemessen zu belasten***;

Or. en

Änderungsantrag 180
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle	8. fordert die Kommission auf, die Wirksamkeit und den Mehrwert der einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über audiovisuelle

Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten ***und gezielte Änderungen vorzuschlagen***, ***um*** das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, ***weiter*** zu erhöhen***, die Vorschriften für Medieninhalte auf neue Medienakteure, insbesondere Influencer, auszuweiten*** und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;	Mediendienste (AVMD-Richtlinie) gründlich zu bewerten, das Schutzniveau für Nutzer von Videoplattformen, insbesondere Minderjährige und schutzbedürftige Nutzer, zu erhöhen und die Transparenz hinsichtlich der wirksamen Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten oder Inhalten, die Werbebotschaften oder Produktplatzierungen enthalten, zu verbessern;

Or. fr

Änderungsantrag 181
Eugen Tomac, Laurence Farreng

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Erarbeitung und Förderung von Verhaltenskodizes und klaren Leitlinien für Influencer in Bezug auf die Integration von Medienkompetenz sowie Grundsätzen des digitalen Lernens in ihre Inhalte; hebt die maßgebliche Rolle hervor, die Influencer bei der Ausformung der Nachrichtenkonsumgewohnheiten junger Menschen spielen, da sie oftmals als primäre Informationsquellen fungieren; fordert Online-Plattformen auf, Inhalte, mit denen Medienkompetenz, kritisches Denken und Online-Sicherheit aktiv gefördert werden, unter anderem durch Empfehlungssysteme besser sichtbar zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 182
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, insbesondere im Hinblick auf mögliche Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für Minderjährige sicherzustellen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 183
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, ***insbesondere im Hinblick auf mögliche*** Maßnahmen zur ***Förderung der Medienkompetenz*** und ***des***	9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, ***wobei*** Maßnahmen zur ***Massenüberwachung privater Kommunikation, einschließlich***

digitalen Lernens auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für Minderjährige sicherzustellen;	***weitverbreiteter Überwachungssysteme wie ‚Chat-Kontrolle',*** und ***andere Maßnahmen, durch die diverse Freiheiten beschränkt werden, wie das Gesetz über digitale Dienste, der Europäische Schutzschild für die Demokratie und das sogenannte Europäische Medienfreiheitsgesetz, abzulehnen sind***;

Or. pt

Änderungsantrag 184
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, insbesondere im Hinblick auf mögliche Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für ***Minderjährige*** sicherzustellen;	9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen ***und Senioren*** im Internet zu behandeln, insbesondere im Hinblick auf mögliche Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für ***Nutzerinnen und Nutzer*** sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 185
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, insbesondere im Hinblick auf mögliche Maßnahmen ***zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens*** auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für Minderjährige sicherzustellen;	9. fordert die Kommission auf, die Fragen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen im Rahmen ihrer Überarbeitung der Leitlinien des Gesetzes über digitale Dienste zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines hohen Maßes an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen im Internet zu behandeln, insbesondere im Hinblick auf mögliche Maßnahmen ***zum Kinderschutz, zur Transparenz und Kommunikation*** auf Online-Plattformen, um eine altersgerechte Nutzung des Internets für Minderjährige sicherzustellen;

Or. hu

Änderungsantrag 186
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass aufbauend auf den Erfahrungen des sektorübergreifenden Aktionsbereichs Kreatives Europa im Rahmen des künftigen Programms „AgoraEU“ spezielle und regelmäßig wiederkehrende Ausschreibungen zum Thema grenzüberschreitende Medienkompetenz durchgeführt werden; betont, dass im Rahmen dieser Ausschreibungen innovative, unabhängige und pluralistische Initiativen unterstützt werden sollten, die sich dafür engagieren, das kritische Denken der Bürgerinnen und Bürger, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinformation sowie den Medienpluralismus und die Mehrsprachigkeit in den Mitgliedstaaten zu stärken; fordert die Kommission auf, Initiativen zur Medienkompetenz durch

weitere Finanzierungsprogramme zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 187
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. unterstreicht, wie wichtig es ist, dass die Europäische Union Fortschritte bei der Entwicklung ehrgeiziger, in sich geschlossener haushaltspolitischer Instrumente auf Unionsebene erzielt, die wirksam auf große Online-Plattformen und KI-gestützte Dienste ausgerichtet sind und sicherstellen, dass ein bedeutender Anteil des von diesen Akteuren generierten Mehrwerts der Finanzierung öffentlicher Güter gewidmet wird, um insbesondere Medienkompetenz und digitales Lernen mit ausreichenden, stabilen und ehrgeizigen Finanzmitteln auszustatten und die demokratische Resilienz, das kritische Denken und die digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger in der gesamten Union zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 188
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9a. fordert die Kommission auf, faktengestützte Sensibilisierungskampagnen durchzuführen, um den gesellschaftlichen Stellenwert von Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu erhöhen, auch in Bezug auf technologiegestützte Instrumente wie Jugendschutzeinstellungen sowie Leitlinien dafür, wie und wo man sich beraten lassen kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht ausreichen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen; ***betont, dass sämtliche Finanzierungsquellen der EU für Initiativen zur Förderung der Medienkompetenz vollständiger Transparenz, klaren Leistungsindikatoren und einer regelmäßigen Berichterstattung***

an das Europäische Parlament unterliegen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 190
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, ***Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und*** dafür zu sorgen, dass ***diese*** Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass ***die*** Maßnahmen ***im Bereich des Lernens in Bezug auf Medien und digitale Dienste*** alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;

Or. fr

Änderungsantrag 191
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese	10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese

Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen; ***fordert eine Aufstockung der Mittel für Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen von EU-Programmen, einschließlich Kreatives Europa und AgoraEU;***

Or. en

Änderungsantrag 192
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen, ***wobei der Zugang zu seriösen und professionellen Medienressourcen gefördert werden muss und Lehrkräfte gezielt unterstützt werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 193
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen***, einschließlich nicht-formaler und informeller Bildung, wie sie beispielsweise durch Bibliotheken ermöglicht wird,*** und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur ***Förderung*** der Medienkompetenz ***im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen*** und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, ***ihre Aufmerksamkeit in einschlägigen Programmen der EU für Kultur und Bildung auf*** Maßnahmen zur ***Unterstützung*** der Medienkompetenz ***und eines sicheren digitalen Umfelds für Kinder zu richten*** und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;

Or. hu

Änderungsantrag 195
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen und städtischen Gebieten erreichen;	10. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz im Rahmen des Programms für Medienresilienz und anderer einschlägiger Regulierungs- und Finanzierungsmaßnahmen der EU für Kultur und Bildung Vorrang einzuräumen und dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen alle Altersgruppen (Jugendliche, Erwachsene, Senioren) in ländlichen***, abgelegenen*** und städtischen Gebieten erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 196
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Partnerschaften zwischen Schulen, Bibliotheken, öffentlich-rechtlichen Medien, Bürgermedien, Museen und Jugendorganisationen zu unterstützen, um Medienkompetenz und digitales Lernen durch vertrauenswürdige, nichtkommerzielle und regional verwurzelte Bildungsumgebungen zu stärken; betont, dass es besonders in ländlichen, abgelegenen und sozioökonomisch benachteiligten Gebieten auf solche Partnerschaften ankommt;

Or. en

Änderungsantrag 197
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. unterstreicht die Notwendigkeit von Programmen zur Förderung der Medienkompetenz für Erwachsene, insbesondere im Rahmen des lebenslangen Lernens, um Erwachsene und ältere Internetnutzer besser gegen Desinformation zu wappnen;

Or. en

Änderungsantrag 198
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine wirksame Kontrolle zu sorgen und sicherzustellen, dass die Video-Sharing-Plattformen ihrer Verpflichtung nachkommen, wirksame Maßnahmen und Instrumente zur Medienkompetenz bereitzustellen und die Nutzer für solche Maßnahmen und Instrumente zu sensibilisieren, wie dies in Artikel 28b Absatz 3 der AVMD-Richtlinie vorgesehen ist; fordert die nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, den gemäß Artikel 15 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes eingerichteten Kooperationsmechanismus zu nutzen, um sicherzustellen, dass diese Verpflichtung in der gesamten EU wirksam durchgesetzt wird;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine wirksame Kontrolle zu sorgen und sicherzustellen, dass die Video-Sharing-Plattformen ihrer Verpflichtung nachkommen, wirksame Maßnahmen und Instrumente zur Medienkompetenz bereitzustellen und die Nutzer für solche Maßnahmen und Instrumente zu sensibilisieren, wie dies in Artikel 28b Absatz 3 der AVMD-Richtlinie vorgesehen ist; fordert die nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, den gemäß Artikel 15 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes eingerichteten Kooperationsmechanismus zu nutzen, um sicherzustellen, dass diese Verpflichtung in der gesamten EU wirksam durchgesetzt wird, ***wobei verhältnismäßige, transparente Maßnahmen, die auf der Stärkung der Position der Nutzer begründet sind, zu bevorzugen sind***;

Or. pt

Änderungsantrag 199
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine wirksame Kontrolle zu sorgen und sicherzustellen, dass die Video-Sharing-Plattformen ihrer Verpflichtung nachkommen, wirksame Maßnahmen und Instrumente ***zur Medienkompetenz*** bereitzustellen und die Nutzer für solche Maßnahmen und Instrumente zu sensibilisieren***, wie dies in Artikel 28b Absatz 3 der AVMD-Richtlinie vorgesehen ist***; fordert die ***nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen*** auf, den gemäß Artikel 15 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes eingerichteten Kooperationsmechanismus zu nutzen, um sicherzustellen, dass diese Verpflichtung in der gesamten EU wirksam durchgesetzt wird;	11. fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine wirksame Kontrolle zu sorgen und sicherzustellen, dass die Video-Sharing-Plattformen ihrer Verpflichtung nachkommen, wirksame Maßnahmen und Instrumente ***zum Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** bereitzustellen und die Nutzer für solche Maßnahmen und Instrumente zu sensibilisieren; fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, den gemäß Artikel 15 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes eingerichteten Kooperationsmechanismus zu nutzen, um sicherzustellen, dass diese Verpflichtung in der gesamten EU wirksam durchgesetzt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 200
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern, die die Nutzerinnen und Nutzer in die Lage versetzen, KI-generierte Inhalte, einschließlich Deepfakes und anderer

Formen künstlich erzeugter Medien, zu erkennen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen; betont, wie wichtig Transparenz und eine klare Kennzeichnung solcher Inhalte sind und wie bedeutend es ist, das Bewusstsein für die mit aufkommenden Technologien einhergehenden Risiken zu schärfen; fordert die Online-Plattformen auf, angemessene Transparenzmaßnahmen bereitzuhalten und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Maßnahmen alle Nutzergruppen, insbesondere schutzbedürftige Gruppen, einschließlich älterer Menschen, wirksam erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 201
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken ***und über digitale Algorithmen transparent aufzuklären***, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren**,**

und zugleich die Auswirkungen auf ihr Wohlergehen und ihre kognitive und sozio-emotionale Entwicklung zu untersuchen, und diese Folgenabschätzungen öffentlich zugänglich zu machen**; **fordert die Kommission auf, ihre Maßnahmen im Bereich der Medienkompetenz gemäß Verhaltenskodex für digitale Dienste zur Bekämpfung von Desinformation auszubauen und deren Umsetzung zu verstärken, indem sie Instrumente zur Verbesserung der Medienkompetenz entwickelt, Sensibilisierungskampagnen zur Bekämpfung von Desinformation durchführt, die sich insbesondere an schutzbedürftige Gruppen richten, und Partnerschaften mit Experten für Medienkompetenz wie der EDMO schließt;

Or. en

Änderungsantrag 202
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger ***und Menschen mit Behinderungen***, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv

Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren; ***fordert die sehr großen Online-Plattformen auf, süchtig machende Gestaltungsfunktionen anzugehen, darunter unbegrenztes Scrollen, algorithmische Verstärkung, Autoplay-Funktionen und weitere Mechanismen, die einer übermäßigen Nutzung Vorschub leisten können;***

Or. en

Änderungsantrag 203
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken***, einschließlich solchen im Zusammenhang mit der Art und Weise, wie Inhalte durch digitale Umgebungen verstärkt und priorisiert werden, um größtmögliche Aufmerksamkeit der Nutzer zu erzielen, sowie mit dem Einsatz von interaktionsorientierten oder potenziell süchtig machenden Funktionen, aber auch Risiken, die*** infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer

Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;

Or. en

Änderungsantrag 204
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen ***zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten*** der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, ***entgegenzuwirken***, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen ***Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen*** durchführen müssen, um ***proaktiv zu ermitteln***, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die ***Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren***;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen ***zum Schutz*** der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, ***zu ergreifen***, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird***, insbesondere im Hinblick auf die Exposition gegenüber schädlichen Inhalten, die Auswirkungen von algorithmischen Empfehlungssystemen, den Aufbau irreführender oder manipulativer Inhalte und die klare Kennzeichnung von durch kommerzielle oder künstliche Intelligenz erzeugten Inhalten***; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen ***systematische Risikobewertungen*** durchführen müssen, um ***aufzudecken***, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die ***Sicherheit, die Aufmerksamkeit, den Konsum von Inhalten und die Schutzbedürftigkeit von Minderjährigen, insbesondere angesichts von manipulativen digitalen Verfahren, auswirkt***;

Or. hu

Änderungsantrag 205
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren***, ohne die Innovation oder den Zugang zu Technologie, die ideologische Neutralität oder das Recht auf freie Meinungsäußerung zu beeinträchtigen***;

Or. pt

Änderungsantrag 206
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung ***unzureichender***	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung ***unzureichenden Lernens***

Medienkompetenz und ***digitaler Lernfähigkeiten*** der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken***, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird***; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen ***zur Medienkompetenz*** und ***zum digitalen Lernen*** durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	***in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen ***zum Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;

Or. fr

Änderungsantrag 207
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken – ***einschließlich Risiken für die psychische Gesundheit*** – infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; weist darauf hin, dass die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen durchführen müssen, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;

Or. en

Änderungsantrag 208
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; ***weist darauf hin, dass*** die sehr großen Online-Plattformen Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen ***durchführen müssen***, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;	12. fordert die sehr großen Online-Plattformen nachdrücklich auf, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um systemischen Risiken infolge der Ausnutzung unzureichender Medienkompetenz und digitaler Lernfähigkeiten der Nutzer, insbesondere Minderjähriger, entgegenzuwirken, wie dies im Gesetz über digitale Dienste gefordert wird; ***fordert*** die sehr großen Online-Plattformen ***auf,*** Folgenabschätzungen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen ***durchzuführen***, um proaktiv zu ermitteln, wie sich die Gestaltung ihrer Dienste auf die Fähigkeit der Nutzer auswirken kann, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen und mit ihnen zu interagieren;

Or. en

Änderungsantrag 209
Eugen Tomac, Laurence Farreng

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission auf, die Entwicklung unabhängiger Bewertungsrahmen zu unterstützen, mit denen sich besser nachvollziehen lässt,

wie sich die Gestaltung digitaler Umgebungen auf die Medienkompetenz der Nutzer auswirkt, unter anderem durch mehr Transparenz und verstärkte öffentliche Berichterstattung;

Or. en

Änderungsantrag 210
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten;*** fordert die ***nationalen Medienaufsichtsbehörden*** auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;***	13. fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt;

Or. fr

Änderungsantrag 211
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;	13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen; ***fordert die Kommission auf, die Auswirkungen der Maßnahmen der Mitgliedstaaten zu überwachen und zu bewerten, um ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeit u. a. durch einen gemeinsamen Rahmen und eine Aufstockung der Mittel sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 212
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der	13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der

AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;	AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; ***fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Verpflichtungen nachzuverfolgen und im Falle von Mitgliedstaaten, die diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, Maßnahmen zu ergreifen;*** fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, ***aber auch wichtige Einrichtungen wie Bibliotheken und deren Verbände,*** zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;

Or. en

Änderungsantrag 213
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen	13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen

Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;	Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, Betreuungspersonen und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen***, einschließlich der älteren Bevölkerung,*** Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;

Or. en

Änderungsantrag 214
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, ***Betreuungspersonen*** und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um	13. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 33a der AVMD-Richtlinie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung der Medienkompetenz zu ergreifen und der Kommission darüber Bericht zu erstatten; fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, bei der Ausarbeitung solcher Maßnahmen Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen, insbesondere Eltern, ***Familien*** und jüngere Menschen, zu konsultieren und bei der Anwendung solcher Maßnahmen einen maßgeschneiderten Ansatz zu verfolgen, der den Bedürfnissen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen Rechnung trägt; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Behörden über stabile und zweckgebundene Mittel verfügen, um

Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;	Maßnahmen zur Medienkompetenz zu fördern und zu ergreifen;

Or. pt

Änderungsantrag 215
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass in die nationalen Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz spezifische Strategien der Öffentlichkeitsarbeit für gesellschaftlich und wirtschaftlich benachteiligte Gruppen, Menschen mit Behinderungen, in abgelegenen Gebieten lebende Menschen und Menschen mit geringeren digitalen Kompetenzen einfließen, um zu verhindern, dass die allgemeine Ungleichheit durch Medienkompetenz- und digitale Lernlücken verstärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 216
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, Erfahrungen und bewährte Verfahren im Bereich der Medienkompetenz auszutauschen, auch um die Entwicklung und Nutzung

wirksamer Maßnahmen und Instrumente zur Stärkung der Medienkompetenz zu fördern, wie in Artikel 13 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes gefordert;

Or. en

Änderungsantrag 217
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, die Sensibilisierungskampagne durchzuführen, mit der das gesellschaftliche Bewusstsein für das neu eingeführte Recht auf Anpassung von Medienangeboten gemäß dem Europäischen Medienfreiheitsgesetz geschärft werden soll; erkennt an, dass dieses Recht nur dann von den Nutzerinnen und Nutzern in vollem Umfang in Anspruch genommen würde, wenn sie eine hohe Medien- und Digitalkompetenz besitzen, was zu einer besseren Bekanntheit europäischer Mediendienste beitrüge;

Or. en

Änderungsantrag 218
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz zu überwachen und den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser Medien auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 219
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz zu überwachen und den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser Medien auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren;	14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz zu überwachen und den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser Medien auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren***, aber auch die Verfügbarkeit und angemessene Vergütung hochwertiger und vertrauenswürdiger journalistischer Inhalte, um die***

Nachhaltigkeit des europäischen Mediensektors zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 220
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz zu überwachen und den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser Medien auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren;	14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz zu überwachen und den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser Medien auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren***, vorausgesetzt, dass diese herkömmlichen Medien nicht von der breiten Strömung erfasst werden, die redaktionelle Unabhängigkeit stets gewahrt bleibt und das Recht auf freie Meinungsäußerung gefördert wird***;

Or. pt

Änderungsantrag 221
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz ***zu überwachen*** und ***den Dialog zwischen Mediendiensteanbietern und sehr großen Online-Plattformen über wirksame*** Maßnahmen zur Förderung der ***Medienkompetenz und des digitalen Lernens sowie zur Förderung der Sichtbarkeit seriöser*** Medien ***auf sehr großen Online-Plattformen zu intensivieren***;	14. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste auf, den strukturierten Dialog gemäß Artikel 19 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes zu nutzen, um die Maßnahmen sehr großer Online-Plattformen in Bezug auf Medienkompetenz und Maßnahmen zur Förderung der ***Vertretung transparenter und nicht diskriminierender*** Medien ***, deren Tätigkeit gesetzeskonform ist, zu überwachen***;

Or. hu

Änderungsantrag 222
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass Medienkompetenz nicht nur von der Fähigkeit der Nutzer abhängt, Desinformation zu erkennen, sondern auch von der Existenz eines starken, hochwertigen und unabhängigen Journalismus, der für die Bürgerinnen und Bürger zuverlässige, geprüfte und pluralistische Informationen bereithält; fordert die Kommission auf, ihre Unterstützung traditioneller, regionaler und lokaler Medien angesichts deren unverzichtbaren Rolle bei der Information der Bürger auszubauen; betont, dass diese Medien im Rahmen des Programms AgoraEU solide und dauerhaft finanziert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 223
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. vertritt die Auffassung, dass das Europäische Gremium für Mediendienste bei der Überwachung der Medienkompetenz ausschließlich in beratender Funktion tätig sein sollte, um die Unabhängigkeit bzw. Souveränität der nationalen Regulierungsbehörden bei der Verwaltung ihrer jeweiligen Medienmärkte nicht zu beeinträchtigen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 225
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation;	15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation***, einschließlich der Exposition gegenüber polarisierenden, interaktionsorientierten und emotional manipulativen Inhalten***;

Or. en

Änderungsantrag 226
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des	15. fordert ***die Sachverständigengruppe „Medienkompetenz“ der Kommission,*** das Europäische Gremium für Mediendienste

digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation;	und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation;

Or. en

Änderungsantrag 227
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken***, die Begrenzung der Exposition gegenüber schädlichen Inhalten oder die Vermeidung von Risiken der Online-Manipulation***;	15. fordert das Europäische Gremium für Mediendienste und das Europäische Gremium für digitale Dienste auf, in Fragen der Medienkompetenz und des digitalen Lernens eng zusammenzuarbeiten und ***unter Wahrung des politischen Pluralismus und der Vermeidung ideologisch einseitiger Ansätze*** weitere Leitlinien für praktische Maßnahmen bereitzustellen, die auf nationaler Ebene ergriffen werden könnten, um den Nutzern einschlägige Medienkompetenz und digitale Lernfähigkeiten zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf kritisches Denken;

Or. pt

Änderungsantrag 228
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass bei der Beobachtung gemäß Artikel 26 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes auch die auf nationaler Ebene ergriffenen Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz beobachtet werden und die Wirksamkeit dieser Maßnahmen angesichts ihrer Bedeutung für das Funktionieren des Binnenmarkts für Mediendienste bewertet wird;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 229
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass ***bei der Beobachtung gemäß Artikel 26 des Europäischen Medienfreiheitsgesetzes auch*** die auf nationaler Ebene ergriffenen Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz ***beobachtet*** werden ***und die Wirksamkeit dieser Maßnahmen angesichts ihrer Bedeutung für das Funktionieren des Binnenmarkts für Mediendienste bewertet wird***;	16. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass ***Informationen über*** die auf nationaler Ebene ergriffenen Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz ***auf transparente Weise bereitgestellt*** werden***, um den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern***;

Or. hu

Änderungsantrag 230
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die Kommission auf, einen europäischen Rahmen für die Bewertung und Überwachung der Strategien für Medienkompetenz und digitales Lernen zu entwickeln, einschließlich gemeinsamer Indikatoren und Methoden zur Bewertung der Wirksamkeit nationaler Maßnahmen, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen und bewährte Verfahren herauszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 231
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein inklusives Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 232
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein ***inklusives*** Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen;	17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein ***offenes*** Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen; ***betont, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen, dass solche Veranstaltungen eine wirkliche Vielfalt von Ansichten und Ansätzen bereithalten;***

Or. en

Änderungsantrag 233
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die Kommission auf, ***die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele*** bewährter Verfahren ***zu präsentieren und ein inklusives Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie***	17. fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten nachdrücklich*** auf, ***eine sichtbarere Verbreitung*** bewährter Verfahren ***im Bereich*** der Medienkompetenz ***zu unterstützen, insbesondere für Schulen, Familien und nationale Regulierungsbehörden***;

verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz ***und des digitalen Lernens zu beteiligen***;

Or. hu

Änderungsantrag 234
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein inklusives Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen;	17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein inklusives Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen***, unter anderem durch eine Aufstockung der EU-Mittel für Maßnahmen zur Medienkompetenz und zum digitalen Lernen im Rahmen von AgoraEU, um diese Initiative angemessen zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 235
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein ***inklusives*** Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen;	17. fordert die Kommission auf, die Europäische Woche der Medienkompetenz als jährliche Leitveranstaltung zu organisieren, um Beispiele bewährter Verfahren zu präsentieren und ein ***unabhängiges*** Forum für Diskussionen und den Aufbau von Kapazitäten zu bieten, sowie verschiedenste Interessenträger und Institutionen, einschließlich internationaler Organisationen, dazu aufzurufen, sich aktiv an der Förderung der Medienkompetenz und des digitalen Lernens zu beteiligen;

Or. pt

Änderungsantrag 236
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, über die Auswirkungen von süchtig machendem Design, übermäßiger Bildschirmzeit und algorithmischer Verstärkung von Interaktionen für die psychische Gesundheit, das Wohlergehen und die Entwicklung von Minderjährigen systematisch aufzuklären und dieses Themenfeld in die Maßnahmen im Bereich Medienkompetenz und digitales Lernen einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 237
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Medienkompetenz und ***digitales Lernen***: Förderung eines ganzheitlichen und zukunftsorientierten Bildungssystems	***Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste***: Förderung eines ganzheitlichen und zukunftsorientierten Bildungssystems

Or. fr

Änderungsantrag 238
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***ab*** der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;	18. ***fordert die Kommission auf, digitale Kompetenz und digitale Bildung als Grundkompetenzen für alle Bürgerinnen und Bürger anzuerkennen;*** fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***von*** der Primarstufe ***bis hin zur Sekundar- und Hochschulbildung*** in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen; ***erkennt die Schlüsselrolle der Hochschuleinrichtungen an, insbesondere in der Forschung und der Lehramtsausbildung, und fordert eine verstärkte Zusammenarbeit mit diesen Einrichtungen zur Unterstützung der Medienkompetenz;***

Or. en

Änderungsantrag 239
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;	18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen***, um sicherzustellen, dass digitale Bildung inklusiv und barrierefrei ist und den Bedürfnissen von benachteiligten Gruppen und Lernenden mit Behinderungen entspricht***; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

Or. en

Änderungsantrag 240
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***ab der Primarstufe*** in ***ihre Lehrpläne*** aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;	18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***entsprechend ihren eigenen Bildungstraditionen und Lehrplansystemen und unter Berücksichtigung der Merkmale der Altersgruppe in die Bildung*** aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und

auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

Or. hu

Änderungsantrag 241
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***ab der Primarstufe*** in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;	18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ***in einer dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechenden Weise*** in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

Or. en

Änderungsantrag 242
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu	18. fordert die Mitgliedstaaten auf, Medienkompetenz und digitales Lernen ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die ***Schulen und*** Lehrkräfte

konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für den Medien- und Digitalunterricht den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

Or. pt

Änderungsantrag 243
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für ***den Medien-*** und ***Digitalunterricht*** den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;	18. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** ab der Primarstufe in ihre Lehrpläne aufzunehmen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Lehrkräfte regelmäßig zu konsultieren, um sicherzustellen, dass der Ansatz für ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und auf die Herausforderungen eingeht, denen sie gegenüberstehen;

Or. fr

Änderungsantrag 244
Ioan-Rareş Bogdan

Entschließungsantrag
Ziffer 18 – Punkt 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	fordert die Kommission auf, unter Mitwirkung von Schulpsychologenorganisationen in den Mitgliedstaaten, bei der Entwicklung eines europäischen ABC zur Aufdeckung von Online-Falschinformationen, das in

Form eines für alle Altersgruppen und Bildungsgänge geeigneten Handbuchs herausgegeben werden könnte, eine führende Rolle zu übernehmen; ist der Auffassung, dass ein einziges, zur Nutzung durch die Mitgliedstaaten empfohlenes Handbuch die Arbeit von Lehrkräften an Grund- und Sekundarschulen vereinfachen würde, während die finanzielle Belastung der Regierungen durch die direkte Finanzierung durch die Kommission verringert würde;

Or. ro

Änderungsantrag 245
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass bei der Einführung digitaler Lerninstrumente im Bildungsbereich die pädagogische Autonomie von Schulen und Lehrkräften uneingeschränkt geachtet wird und frei von unangemessener kommerzieller Einflussnahme ist; betont, dass die Zusammenarbeit mit Akteuren des Privatsektors transparent, bildungsorientiert und im öffentlichen Interesse erfolgen und nicht zu einer Abhängigkeit von proprietären Ökosystemen, von kommerzieller Profilerstellung von Lernenden oder der Förderung bestimmter Marken, Plattformen oder Dienstleistungen im Klassenzimmer führen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 246
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten gemeinsame Indikatoren für die Bewertung der Wirksamkeit, Zugänglichkeit und Inklusivität nationaler Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz, einschließlich ihrer Reichweite bei schutzbedürftigen Gruppen, zu erarbeiten und dabei die einzelstaatlichen Zuständigkeiten in den Bereichen Bildung und Medienpolitik uneingeschränkt zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 247
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, KI-Kompetenz in ihre Programme zur Förderung der Medienkompetenz zu integrieren, damit die Bürgerinnen und Bürger synthetische Medien identifizieren und verstehen können, wie generative KI-Systeme Inhalte erzeugen, aber auch Risiken im Zusammenhang mit Manipulation, Fehlinformationen und automatisierten Einflussnahmemethoden erkennen können;

Or. en

Änderungsantrag 248
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert die Mitgliedstaaten auf, KI-Kompetenz in die Lehrpläne aufzunehmen, einschließlich eines Verständnisses von generativer KI, algorithmischen Systemen und deren gesellschaftlichen Auswirkungen, damit die Lernenden KI-generierte Inhalte kritisch einordnen können;

Or. en

Änderungsantrag 249
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. betont, dass die Einbeziehung von Medienkompetenz und digitalem Lernen in die Schullehrpläne mit einer angemessenen pädagogischen Unterstützung, ausreichend Platz im Stundenplan und verfügbaren Lehrmaterialien einhergehen muss, damit diese Aufgaben nicht zu einer unrealistischen Mehrbelastung für Lehrkräfte werden, für die keine Mittel bereitstehen;

Or. en

Änderungsantrag 250

Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;***	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten;

Or. fr

Änderungsantrag 251
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste***, insbesondere von KI-Instrumenten,*** im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten***, bevor sie***

vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;	***an Schulen eingesetzt werden***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht***, damit diese Hilfsmittel diese Lernprozesse unterstützen, anstatt sie zu ersetzen***;

Or. en

Änderungsantrag 252
Eugen Tomac, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht***, wobei Pauschalverbote vermieden werden sollen***

und den Mitgliedstaaten sowie den Bildungssystemen Flexibilität zugesichert wird;

Or. en

Änderungsantrag 253
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, ***insbesondere in der frühkindlichen Bildung***, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die***, insbesondere in der frühkindlichen Bildung,*** gezielte Beschränkungen oder Verbote, ***begrenzt auf das, was streng notwendig und entsprechend begründet ist,*** vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;

Or. pt

Änderungsantrag 254
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen ***dringend und umfassend*** in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls ***politische Maßnahmen*** vorzuschlagen***, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der*** Einsatz digitaler Technologien im ***Unterricht*** streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ***beruht***;	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls ***Leitlinien*** vorzuschlagen ***und den Austausch bewährter Verfahren zu fördern, um die Mitgliedstaaten bei ihrer Entscheidungsfindung in Bezug auf den*** Einsatz digitaler Technologien ***im Bildungsbereich zu unterstützen, indem sichergestellt wird, dass ein solcher Einsatz*** streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ***basiert, wobei die nationalen Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt geachtet werden***;
	Or. en

Änderungsantrag 255
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden***, aber auch die psychische Gesundheit*** und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, vorsehen könnten, um

Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;	sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht sowie verhältnismäßig ist und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht;

Or. en

Änderungsantrag 256
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, erforderlichenfalls politische Maßnahmen vorzuschlagen, die*** gezielte Beschränkungen oder Verbote, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, ***vorsehen könnten,*** um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht ***sowie*** verhältnismäßig ist ***und auf unabhängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht***;	19. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen digitaler Geräte und Dienste im Bildungsbereich auf Lernergebnisse, kognitive Entwicklung, Wohlbefinden und Aufmerksamkeitsspannen dringend und umfassend in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten zu bewerten; ***erachtet es als dringend geboten, dass den Mitgliedstaaten die Möglichkeit eingeräumt wird,*** gezielte Beschränkungen oder Verbote ***innerhalb ihrer eigenen Bildungssysteme und auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse anzuwenden***, insbesondere in der frühkindlichen Bildung, um sicherzustellen, dass der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht streng pädagogisch gerechtfertigt, altersgerecht ***und*** verhältnismäßig ist;

Or. hu

Änderungsantrag 257
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass eventuelle Beschränkungen oder Verbote für digitale Geräte an Schulen nicht für spezialisierte unterstützende und rehabilitative digitale Instrumente gelten dürfen, die für Kinder mit Behinderungen entwickelt wurden und für ihr Lernen und ihre therapeutische Begleitung unentbehrlich sind; besteht darauf, dass in Fällen, in denen personenbezogene Daten durch solche Geräte aufgezeichnet oder übermittelt werden, die Eltern umfassend informiert werden müssen und ihre ausdrückliche Zustimmung einzuholen ist, um die höchsten Datenschutzstandards zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 258
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bestehende Programme zur Medienkompetenz auszubauen und gezielter auszurichten, indem insbesondere sichergestellt wird, dass Nutzerinnen und Nutzer in ländlichen, abgelegenen und unterversorgten Gebieten befähigt werden, digitale Umgebungen zu verstehen und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 259
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für junge Menschen zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 260
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für junge Menschen zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;	20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für junge Menschen ***und Senioren*** zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und

	sie zur Teilnahme daran anzuregen***, und betont gleichzeitig, dass die Faktenprüfungsdienste klaren Standards in Bezug auf Transparenz, Rechenschaftspflicht und unabhängige Überprüfung unterliegen sollten und dass ihre Methoden die vollständige Nachvollziehbarkeit ihrer Quellen sicherstellen und es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen sollten, die vorgelegten Informationen unabhängig zu überprüfen und zu bewerten***;

Or. en

Änderungsantrag 261
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***fordert die*** nationalen Medienaufsichtsbehörden ***auf, regelmäßig Workshops für junge Menschen zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen***;	20. ***legt den Mitgliedstaaten und den*** nationalen Medienaufsichtsbehörden ***nahe, Bildungsprogramme zu unterstützen, durch die die Fähigkeiten des kritischen Denkens und des Überprüfens von Informationsquellen bei jungen Menschen gefördert werden, wobei die zentrale Rolle von Schulen und Lehrkräften zu wahren ist***;

Or. hu

Änderungsantrag 262
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für ***junge*** Menschen zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;	20. fordert die nationalen ***für Medienkompetenz zuständigen*** Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für ***alle Bevölkerungsgruppen, mit besonderem Augenmerk auf jungen*** Menschen ***und schutzbedürftigen Gruppen,*** zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;

Or. en

Änderungsantrag 263
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für junge Menschen zu organisieren, um ***kritisches Denken*** zu fördern, ***die Informationsquellen zu überprüfen,*** das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;	20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig ***unabhängige*** Workshops für junge Menschen zu organisieren, um ***die Fähigkeiten des kritischen Denkens und des Überprüfens von Informationsquellen sowie das Recht auf freie Meinungsäußerung*** zu fördern, das Bewusstsein für den ***politischen und ideologischen*** Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von

	Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;

Or. pt

Änderungsantrag 264
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für ***junge Menschen*** zu organisieren, ***um*** kritisches Denken zu ***fördern***, ***die*** Informationsquellen zu überprüfen, ***das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den*** Medien ***mitzuwirken,*** und ihnen ***Aktivitäten*** von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien ***oder*** Community-Medien vorzustellen ***und sie zur Teilnahme daran anzuregen***;	20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, ***Lehrmaterialien zum Thema Medienkompetenz zu erstellen und zu veröffentlichen sowie*** regelmäßig Workshops für ***Pädagogen und andere Personen*** zu organisieren, ***die im Bildungswesen und in der Jugendarbeit tätig sind, um sie in die Lage zu versetzen, jungen Menschen*** kritisches Denken zu ***vermitteln***, Informationsquellen zu überprüfen und ihnen ***Pluralismus in den Online-Medien***, ***verantwortungsbewusste Mediennutzung sowie die Rolle*** von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien ***und*** Community-Medien vorzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 265
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für ***junge*** Menschen zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;	20. fordert die nationalen Medienaufsichtsbehörden auf, regelmäßig Workshops für Menschen ***mit geringeren Kenntnissen in den Bereichen Medien- und Digitalkompetenz*** zu organisieren, um kritisches Denken zu fördern, die Informationsquellen zu überprüfen, das Bewusstsein für den Medienpluralismus im Internet zu schärfen, sie aufzufordern, an den Medien mitzuwirken, und ihnen Aktivitäten von Faktenprüfungsorganisationen, journalistischen Selbstregulierungsgremien oder Community-Medien vorzustellen und sie zur Teilnahme daran anzuregen;
	Or. en

Änderungsantrag 266
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fordert die Mitgliedstaaten auf, öffentliche Beratungs- und Unterstützungsprogramme für Eltern und Betreuungspersonen aufzulegen, um deren eigene Medienkompetenzen und digitalen Kompetenzen zu stärken und ihnen dabei zu helfen, Kinder und Jugendliche beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Umgebungen zu unterstützen; betont, dass solche Maßnahmen Leitlinien für die altersgerechte Mediennutzung, algorithmische Empfehlungssysteme, Online-Geschäftspraktiken, Cybermobbing, Privatsphäre und den Einsatz von KI-Instrumenten umfassen sollten;
	Or. en

Änderungsantrag 267
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. betont, wie wichtig Medienkompetenz für den Schutz von Wahlprozessen ist; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Widerstandsfähigkeit der Bürger gegenüber Desinformation, auch im Zusammenhang mit Wahlen, durch gezielte Sensibilisierungskampagnen und Bildungsinitiativen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 268
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, gezielte Programme zur Förderung der Medienkompetenz für Erwachsene, einschließlich Senioren, auf den Weg zu bringen, deren Schwerpunkt auf dem Verständnis digitaler Umgebungen und der Art und Weise liegt, wie Informationen online ausgewählt und präsentiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 269
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, kontinuierlich zu forschen, um die Wirksamkeit von Initiativen zur Medienkompetenz zu bewerten und aufkommende Risiken im digitalen Informationsökosystem nachverfolgen zu können;***

Or. en

Änderungsantrag 270
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen***, wodurch ein angemessenes Verhältnis zwischen verschiedenen politischen, ideologischen, sozialen und kulturellen Sensibilitäten gewahrt würde***;

Or. pt

Änderungsantrag 271
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern ***und*** Betreuungspersonen ***sowie*** Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern***,*** Betreuungspersonen***, älteren Menschen und*** Jugendorganisationen zurückzugreifen***, um Pluralismus und Transparenz sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 272
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, ***Bibliotheken und deren Verbänden,*** Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 273
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, ***Organisationen der Zivilgesellschaft***, ***Vertretern von*** Eltern und Betreuungspersonen sowie ***Jugendorganisationen*** zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, ***Pädagogen***, Eltern und Betreuungspersonen sowie ***Experten mit praktischer Erfahrung im Bereich des Kinderschutzes und der Bildung*** zurückzugreifen;

Or. hu

Änderungsantrag 274
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit ***Medienkompetenz*** und ***digitalem Lernen*** auf das Fachwissen von ***Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft,*** Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit ***dem Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** auf das Fachwissen von Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;

Or. fr

Änderungsantrag 275
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, ***Lehrkräften,*** Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 276
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;	21. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Bildungsmaterialien, Aktivitäten oder Programmen im Zusammenhang mit Medienkompetenz und digitalem Lernen auf das Fachwissen von Forschern, ***Wissenschaftlern,*** Organisationen der Zivilgesellschaft, Vertretern von Eltern und Betreuungspersonen sowie Jugendorganisationen zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 277
Chiara Gemma, Lara Magoni, Marco Squarta, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte im Zusammenhang mit Medien und digitaler Bildung bereitzustellen, einschließlich des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen;	22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte im Zusammenhang mit Medien und digitaler Bildung bereitzustellen, einschließlich des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen; ***betont, dass Lehrkräfte auch im Bereich der inklusiven digitalen Bildung und des Einsatzes unterstützender Technologien für Lernende mit Behinderungen geschult werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 278
Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. legt den Mitgliedstaaten nahe, ***stabile und*** kontinuierliche ***Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme*** für Lehrkräfte im ***Zusammenhang mit Medien*** und ***digitaler*** Bildung ***bereitzustellen***, einschließlich ***des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen***;	22. legt den Mitgliedstaaten nahe, ***eine*** kontinuierliche ***Weiterbildung*** für Lehrkräfte im ***Bereich Medienkompetenz*** und ***digitale*** Bildung ***sicherzustellen***, einschließlich ***dedizierter Schulungen zu algorithmischen Systemen, generativer KI, Desinformationstechniken und zu digitalem Wohlergehen, und durch eine angemessene und nachhaltige Finanzierung zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 279

Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte im Zusammenhang mit Medien und digitaler Bildung bereitzustellen, einschließlich des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen;	22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte ***und Bibliotheksmitarbeiter*** im Zusammenhang mit Medien und digitaler Bildung bereitzustellen, einschließlich des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen;

Or. en

Änderungsantrag 280
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Pädagogen im Zusammenhang mit ***Medien*** und ***digitaler Bildung*** bereitzustellen***, einschließlich des Einsatzes digitaler Technologien für das Lehren und Lernen***;	22. legt den Mitgliedstaaten nahe, stabile und kontinuierliche Mittel für Aus- und Weiterbildungsprogramme für Pädagogen im Zusammenhang mit ***Medienkompetenz, Digitalunterricht*** und ***einem sicheren digitalen Umfeld für Kinder*** bereitzustellen;

Or. hu

Änderungsantrag 281
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	22a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte im Bereich Medienkompetenz und digitales Lernen in allen Regionen kostenlos zugänglich sind, laufend aktualisiert werden und spezifische Module zu algorithmischen Systemen, KI-generierten Inhalten, Online-Manipulation und zum Schutz des Wohlergehens der Lernenden umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 282
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich ***Organisationen, die*** Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit ***leisten***, zu schärfen;	23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich ***der Möglichkeiten des Beistands zum Kinderschutz sowie zur*** Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit ***und von Familien***, zu schärfen;

Or. hu

Änderungsantrag 283

Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;	23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, ***unabhängige*** Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;

Or. pt

Änderungsantrag 284
Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen	23. fordert die zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen

Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;	Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die ***barrierefreie*** Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;

Or. en

Änderungsantrag 285
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. fordert die ***zuständigen nationalen Regulierungsbehörden bzw. -stellen*** auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;	23. fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sowie -workshops durchzuführen, die sich speziell an lokale Gemeinschaften und insbesondere an Eltern und Betreuungspersonen richten, um das Bewusstsein für die verfügbaren Maßnahmen im Internet zur elterlichen Kontrolle, die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen von Online-Plattformen und die verfügbaren Unterstützungsmechanismen, einschließlich Organisationen, die Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit leisten, zu schärfen;

Or. fr

Änderungsantrag 286
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die nationalen Regulierungsbehörden bzw. -gremien auf, bei der Durchführung von Sensibilisierungskampagnen für Eltern und Betreuungspersonen klare und zugängliche Informationen über die von Online-Plattformen angewendete Geschäftslogik, die genutzten Empfehlungssysteme und auf Interaktion ausgerichteten Funktionsmerkmale aufzunehmen, um das Verständnis der Nutzerinnen und Nutzer dafür zu vertiefen, wie die Exposition gegenüber Inhalten und Verhalten durch digitale Umgebungen im Internet beeinflusst wird;

Or. en

Änderungsantrag 287
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. erachtet es als wichtig, den herkömmlichen analogen Lernmethoden und dem Schutz des nationalen Kulturerbes in Schulen Vorrang einzuräumen und sicherzustellen, dass digitale Instrumente lediglich als Ergänzung und nicht als Ersatz für die grundlegende kognitive und soziale Entwicklung genutzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 288
Annamária Vicsek

Entschließungsantrag

Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. fordert die Kommission auf, die rechtlichen Anforderungen an Online-Plattformen dahingehend zu prüfen, ob Eltern oder Erziehungsberechtigte klar und in Echtzeit darüber benachrichtigt werden, wenn die zur Profilerstellung ihrer Kinder verwendeten personenbezogenen Daten weitergegeben oder verarbeitet werden, um die Eltern in die Lage zu versetzen, ihrer Aufsichtspflicht über den digitalen Datenschutz ihrer Kinder nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 289
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über ***Medienkompetenz*** und ***digitales Lernen*** enthalten; ***fordert die Kommission auf, die Ressourcen und Schulungen im Bereich Medienkompetenz und digitales Lernen für nichtformale und informelle Bildung über die EU-Plattformen, insbesondere das europäische Jugendportal und die Europäische Plattform für die schulische Bildung, zu fördern;***	24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über ***das Lernen in Bezug auf Medien*** und ***digitale Dienste*** enthalten;

Or. fr

Änderungsantrag 290

Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über Medienkompetenz und digitales Lernen enthalten; fordert die Kommission auf, die ***Ressourcen*** und Schulungen im Bereich Medienkompetenz und digitales Lernen für nichtformale und informelle Bildung über die EU-Plattformen, insbesondere das europäische Jugendportal und die Europäische Plattform für die schulische Bildung, zu fördern;	24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über Medienkompetenz und digitales Lernen enthalten; fordert die Kommission auf, ***neben leicht zugänglichen Inhalten, die an Eltern, Betreuungspersonen und Pädagogen gerichtet sind,*** die ***Forschungsressourcen*** und Schulungen im Bereich Medienkompetenz und digitales Lernen für nichtformale und informelle Bildung über die EU-Plattformen, insbesondere das europäische Jugendportal und die Europäische Plattform für die schulische Bildung, zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 291
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über Medienkompetenz und digitales Lernen enthalten; fordert die Kommission auf, die Ressourcen und Schulungen im Bereich Medienkompetenz ***und digitales Lernen für nichtformale und informelle Bildung über die EU-Plattformen, insbesondere das europäische Jugendportal und die Europäische Plattform für die schulische Bildung, zu fördern***;	24. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Safer-Internet-Zentren und die BIK-Plattform einen speziellen Abschnitt über Medienkompetenz und digitales Lernen enthalten; fordert die Kommission auf, die ***Verfügbarkeit von*** Ressourcen und Schulungen im Bereich Medienkompetenz***, die Online-Sicherheit von Kindern und die Informationen für Eltern zu verbessern***;

Or. hu

Änderungsantrag 292
Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Kommission auf, einen strukturierten Überwachungs- und Bewertungsrahmen für nationale Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz zu einzurichten, der u. a. messbare Indikatoren umfasst, mit denen nicht nur der Wissenserwerb, sondern auch Verhaltensmuster, die Entwicklung kritischen Denkens und die Widerstandsfähigkeit gegen Desinformation bewertet werden; empfiehlt, dass die Bewertungsmechanismen Langzeitstudien einschließen, die die Wirksamkeit altersgerechter Ansätze und die Auswirkungen von Programmen zur Unterstützung der Eltern verfolgen; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, über die Fortschritte bei der Umsetzung im Rahmen des bestehenden AVMD-Berichtszyklus Bericht zu erstatten, wobei den gleichberechtigten Zugangsmöglichkeiten über demografische Gruppen und geografische Regionen besonderes Augenmerk gelten soll;

Or. en

Änderungsantrag 293
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Kommission auf, über Sensibilisierungskampagnen und gemeindebasierte Lerninitiativen, die sich an Erwachsene und schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen richten, die lebenslange Medienkompetenz sowie digitales Lernen für alle Bürgerinnen und Bürger zu fördern; erkennt die Rolle öffentlicher Bibliotheken, von Gemeindezentren und Organisationen der Zivilgesellschaft als vertrauenswürdige, zugängliche und inklusive Zentren für Medienkompetenz und digitales Lernen an, die zum gleichberechtigten Zugang zu Wissen, Kultur und Informationen beitragen; fordert die Mitgliedstaaten auf, stärker in diese wichtigen lokalen Infrastrukturen durch angemessene Finanzierung, Schulung des Personals und den Zugang zu zeitgemäßen digitalen Instrumenten und Ressourcen zu investieren;

Or. en

Änderungsantrag 294
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass EU-Plattformen, die nichtformale und informelle Bildungsangebote in den Bereichen Medienkompetenz und digitales Lernen unterstützen, in möglichst allen Amtssprachen der EU zugänglich, einfach bedienbar und an die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen und

Nutzerinnen und Nutzer mit geringeren digitalen Kompetenzen angepasst sind;

Or. en

Änderungsantrag 295
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. fordert die Mitgliedstaaten sowie ihre regionalen und lokalen Gebietskörperschaften auf, Medienkompetenz und digitale Bildung auf innovative und kreative Weise in allen physischen und digitalen städtischen Umgebungen zu fördern, um die demokratische Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement zu fördern; betont, dass Städte eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der Sicherheit öffentlicher Räume spielen, die zunehmend in den Einfluss der Informationsumgebung gelangen, und wesentlich dazu beitragen, den Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Bildung, Freiheiten, Inklusivität und Grundrechten zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 296
Sunčana Glavak, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Eleonora Meleti

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen ***und*** Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;	25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen***,*** Fachleuten für psychische Gesundheit ***und der Medien- und Kommunikationsbranche,*** eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten; ***betont ferner, dass bei diesem Plan besonderes Augenmerk auf die Stärkung der digitalen Kompetenzen, die Verhinderung von Cybermobbing und die Förderung des digitalen Wohlergehens und der digitalen Empathie gelegt werden sollte, um jungen Menschen dabei zu helfen, gesunde Online-Gewohnheiten zu entwickeln und digitale Geräte und Plattformen verantwortungsvoll im Bildungsumfeld und darüber hinaus zu nutzen;***

Or. en

Änderungsantrag 297
Marcos Ros Sempere, Emma Rafowicz, Joanna Scheuring-Wielgus, Sabrina Repp, Gabriela Firea

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;	25. ***begrüßt die Leitlinien der Kommission, die Lehrkräfte beim ethischen Einsatz von KI und Daten in der Bildung dabei unterstützen, die digitale Kompetenz zu fördern, hochwertige digitale Bildungsinhalte auszuwählen und Informatik zu unterrichten;*** fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, ***Medienunternehmen, Akteuren des privaten und öffentlichen Sektors,*** einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 298
Tiago Moreira de Sá

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu	25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu

sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;	sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten***, während die Rolle der Familie gestärkt und es verhindert werden sollte, dass sie ersetzt wird***;

Or. pt

Änderungsantrag 299
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass ***mit den einschlägigen Interessenträgern***, insbesondere ***Vertretern*** von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, ***Jugendorganisationen***, nationalen Medienaufsichtsbehörden***, einschlägigen internationalen Organisationen*** und Fachleuten für psychische Gesundheit***, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden***; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist,	25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass ***es während der Erarbeitung des Fahrplans echte Konsultationen gibt***, insbesondere ***unter Einbeziehung*** von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, nationalen Medienaufsichtsbehörden und Fachleuten für ***Kinderschutz, Bildung und*** psychische Gesundheit; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie

und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen ***und marginalisierten Gruppen*** berücksichtigt werden sollten;	schutzbedürftigen Gruppen berücksichtigt werden sollten;

Or. hu

Änderungsantrag 300
Erik Marquardt

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;	25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, ***Bibliotheken und ihren Verbänden,*** einschlägigen internationalen Organisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 301
Catherine Griset, Antonín Staněk, Mathilde Androuët

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. fordert die Kommission auf, ***der Medienkompetenz*** im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen***, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen*** und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;	25. fordert die Kommission auf, ***dem Lernen in Bezug auf Medien und digitale Dienste*** im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen und Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen sowie schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen berücksichtigt werden sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 302
Ivaylo Valchev, Lara Magoni, Marco Squarta, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und	25. fordert die Kommission auf, der Medienkompetenz im Fahrplan für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen bis 2030 besondere Aufmerksamkeit zu widmen und dafür zu sorgen, dass mit den einschlägigen Interessenträgern, insbesondere Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Betreuungspersonen, Jugendorganisationen, nationalen Medienaufsichtsbehörden, einschlägigen internationalen Organisationen und

Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen ***sowie*** schutzbedürftigen ***und marginalisierten*** Gruppen berücksichtigt werden sollten;	Fachleuten für psychische Gesundheit, eingehende Konsultationen zum Fahrplan stattfinden; betont, dass im Fahrplan hervorgehoben werden sollte, wie wichtig ein Ansatz des lebenslangen Lernens ist, und die besonderen Bedürfnisse von Minderjährigen, jungen Menschen***,*** ***Senioren und anderen*** schutzbedürftigen Gruppen berücksichtigt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 303
Nikos Pappas
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. fordert die Kommission auf, bei der Ausarbeitung des Fahrplans 2030 für die Zukunft der digitalen Bildung und Kompetenzen die Medienkompetenz und das digitale Lernen als Politikbereiche von öffentlichem Interesse zu behandeln, die statt kurzfristigen oder rein projektbezogenen Unterstützungsformen eine langfristige, stabile und hinreichend ehrgeizige öffentliche Finanzierung benötigen;

Or. en

Änderungsantrag 304
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25a. fordert die Mitgliedstaaten auf, der Unterstützung von Eltern, der Sicherstellung eines altersgerechten digitalen Umfelds für Kinder und der Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrkräften und Familien bei der Erarbeitung von Strategien für Medienkompetenz und digitales Lernen besondere Aufmerksamkeit zu widmen;

Or. hu

Änderungsantrag 305
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. betont, dass mit den Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz die Meinungsfreiheit und der Medienpluralismus uneingeschränkt gewahrt werden müssen und die Nutzerinnen und Nutzer gestärkt werden sollten, ohne den Zugang zu verschiedenen Informationsquellen zu beschränken;

Or. en

Änderungsantrag 306
Eugen Tomac, Laurence Farreng, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 25 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25b. betont, dass Medienkompetenz und digitales Lernen wesentliche Instrumente sind, um aktiven Bürgersinn und demokratische Widerstandsfähigkeit zu fördern, indem die Nutzerinnen und

Nutzer befähigt werden, sich kritisch mit Informationen auseinanderzusetzen, nachzuvollziehen, wie digitale Umgebungen die Teilhabe prägen, und eine fundierte und sachkundige Teilhabe in der digitalen Öffentlichkeit zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 307
Zsuzsanna Borvendég

Entschließungsantrag
Ziffer 25 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25b. betont, dass Medienkompetenz nicht als Mittel zur politischen oder ideologischen Einflussnahme verwendet werden kann; weist darauf hin, dass dieser Bereich nach den Leitprinzipien des kritischen Denkens, der Überprüfung von Informationsquellen, des Pluralismus und der Achtung der Rechte der Eltern ausgerichtet sein muss;

Or. hu